

Studieren in Wuppertal

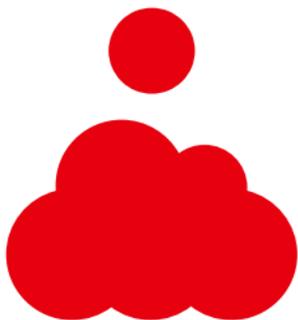
2019/20



Hochschul
Sozialwerk
Wuppertal



Freiraum ist einfach.



**Wenn durch schnelles,
kontaktloses Bezahlen
mehr Zeit fürs Leben
bleibt.**

Jetzt in der Mensa und Cafeteria –
Karte an das Terminal halten – fertig.
So einfach, schnell und sicher
funktioniert das kontaktlose Bezahlen.
Demnächst auch an weiteren
Uni-Standorten.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder
unter
sparkasse-wuppertal.de/kontaktlos.

Studieren in Wuppertal

2019/20

Impressum

Herausgeber:

Hochschul-Sozialwerk Wuppertal A. ö. R. –
Studierendenwerk
www.hochschul-sozialwerk.de
(Verantwortlich: Fritz Berger)

Gesamtherstellung:

Bergische Blätter Verlagsgesellschaft mbH
Schützenstraße 45, 42281 Wuppertal
(Geschäftsführer: Uwe E. Schoebler)
Internet: www.bergische-blaetter.de
E-Mail: info@bergische-blaetter.de
Layout: Jan Hammer
Fotos: Jörg Lange, Michael Mutzberg, Berenika Oblonczyk

Ganz herzlich willkommen in der Universitätsstadt Wuppertal! So wie Sie haben es 23000 Studierende gemacht: sich zum ersten oder wiederholten Mal für ein Studium im Bergischen Land entschieden.

Dafür, dass Sie diese Entscheidung nicht bereuen werden, setzt sich auch das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal mit seinen gut 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach Kräften ein.

Mit unserer Beratung zur Studienfinanzierung, bei der Suche nach einer Wohnung und mit den preiswerten und leckeren Angeboten in unseren Mensen und Cafeterien helfen wir Ihnen dabei - aber ebenso mit dieser nützlichen Broschüre.

Damit das Studium gelingt, muss man frühzeitig auch die Basics rund ums Studium in den Griff kriegen.

Der Ratgeber „Studieren in Wuppertal“ optimiert für Sie den Weg durch den Informations-Dschungel. Sie finden wieder zahlreiche aktuelle Informationen, Tipps und Hinweise zur praktischen Bewältigung des Studienalltags.

Wie jedes Jahr wurden zahlreiche Verbesserungsvorschläge berücksichtigt. Allerdings können wir trotz genauer Recherche für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Haftung übernehmen.

Viel Spaß beim Studium mit „Studieren in Wuppertal 2019/20“.

Wuppertal, im Juli 2019
Hochschul-Sozialwerk Wuppertal

Fritz Berger
Geschäftsführer

Inhalt

Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	6
1. Studieren in Wuppertal	10
Studieren an der Bergischen Universität	10
Studiengänge und Studienabschlüsse	12
Allgemeine Informationen zur BUW	13
Studierendensekretariat	14
WUSEL	15
ZIM – Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung	16
Universitätsarchiv/Universitätsbibliothek	20
Gleichstellung	22
Familienbüro	24
International Office	26
Sprachlehrinstitut (SLI)	28
Betriebssanitätsdienst	29
Deutsch als Fremdsprache	30
Studentische Selbstverwaltung	32
Evangelische Studierendengemeinde und Katholische Hochschulgemeinde	34
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (Hochschule für Kirche und Diakonie)	36
Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal	37
2. Hochschul-Sozialwerk	38
Für Sie da – rund ums Studium!	39
3. Finanzierung	42
BAföG – Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz	43
Jobben im Studium	47

Inhalt

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	49
Wandeln durch Austausch – Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	50
Evangelisches Studienwerk	52
Fulbright-Kommission	53
Finanzierung des Studiums durch Bankkredit	56
Kurzfristige Studiendarlehen, Überbrückungshilfe	56
Studiendarlehen Daka	57
Leistungen zum Lebensunterhalt	58
4. Ermäßigungen und Vergünstigungen	60
SemesterTicket	60
Kino, Musik ... und Bühnen-Flatrate	62
5. Studieren mit Kind	63
Kindergeld	63
Elterngeld	64
Auswirkung auf das BAföG	68
KiTas und Tagespflegestellen	70
Work Life Balance	71
6. Wohnen	72
Studierendenwohnheime des Hochschul-Sozialwerks	73
Wohnen für Hilfe	76
Noch mehr Wohnungen...	80
Wohnberechtigungsschein	82
Wohngeld	83
7. Beratung	84
Zentrale Studienberatung	84

Inhalt

Psychologische Beratung	86
Workshops „Zum besseren Studieren“ – Angebote ZSB	88
Career Service – Uniservice Transfer	89
<i>bizeps</i> – Das Bergische Gründungsnetzwerk	90
Beratung für ausländische Studierende	91
Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung	92
Uni-Filiale der Sparkasse	94
Gesetzliche Unfallversicherung	95
Gesetzliche Krankenversicherung	96
Team Akademische Berufe der	
Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal	98
Berufsinformationszentrum (BiZ)	99
Der NachtExpress	100
Das MobiCenter	101
Rechtsberatung und Beratungshilfe	102
Beratungsstellen auf einen Blick	104
8. Essen und Trinken	112
Mensen, Cafeterien, Kneipe	112
9. Freizeit	118
Dein Sport vor Ort – Hochschulsport	118
BergWerk – Dein Fitnesszentrum auf dem Campus	119
UNI Chor und UNI Orchester ...	120
SEDANCHOR	121
Waldpädagogisches Zentrum und Arboretum Burgholz	122
Engagement am Campus	122
Kultur & Freizeit (von A–Z)	123



Studieren an der Bergischen Universität

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische und zukunftsorientierte Universität im Herzen Europas. Zentral, in der Mitte von Deutschland, in der Nähe der Großstädte Düsseldorf und Köln und inmitten des landschaftlich reizvollen Bergischen Landes gelegen, bietet die „Uni im Grünen“ Lebens- und Arbeitsraum für rund 25.000 Menschen.



Rund 260 Professoren, ca. 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wissenschaft und Verwaltung, zahlreiche studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte sowie mehr als 22.000 Studierende lehren, lernen und arbeiten an der Bergischen Universität.

Die wissenschaftlichen Disziplinen gliedern sich in neun Fakultäten:

- Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
- Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics
- Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften
- Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
- Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik
- Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik
- Fakultät für Design und Kunst
- School of Education

Die Studierenden erwarten ein vielfältiges, praxisorientiertes Studienangebot, das ihnen hervorragende Perspektiven für ihr weiteres berufliches Leben eröffnet. Darüber hinaus profitieren sie von zukunftsorientierten Forschungsprojekten und der Nähe zur regionalen Wirtschaft. Die intensive Vernetzung der Lehrenden mit der Wirtschaft sorgt für ein differenziertes, auf den Markt abgestimmtes Lehrangebot.

Die Fakultäten der Bergischen Universität verteilen sich auf drei Standorte (Campus Griffenberg, Campus Freudenberg und Campus Haspel). Trotzdem ist sie eine Universität der kurzen Wege – ihre Standorte sind nicht weit voneinander entfernt und durch den öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Durch die vernetzte Gebäudestruktur auf dem Hauptcampus Griffenberg gelangt man in wenigen Minuten von der Anglistik in die Wirtschaftswissenschaft, von der Physik in die Chemie, von der Germanistik in die Mensa.

Der Hauptcampus der Universität liegt auf dem Griffenberg mit einem fantastischen Blick auf Wuppertal und das Bergische Land.



→ www.uni-wuppertal.de

Termine WS 2019/2020:

Vorlesungsbeginn: 7. Oktober 2019

Vorlesungsende: 31. Januar 2020

Termine SS 2020:

Vorlesungsbeginn: 6. April 2020

Vorlesungsende: 17. Juli 2020



*Bewerbungsfristen und Einschreibetermine
im Einzelnen unter:*

→ www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Studiengänge und Studienabschlüsse

Fast alle Studiengänge werden als Bachelor-Master-Programme angeboten, was die internationale Vergleichbarkeit von Studienabschlüssen erleichtert und den Studierenden nicht nur eine nationale, sondern auch eine internationale Karriere ermöglicht.

Allgemeine Informationen

Die Bergische Universität wurde 1972 gegründet. Sie vereinigte die Staatlichen Ingenieurschulen für Maschinenbau, Architektur und Bauingenieurwesen sowie Elektrotechnik mit der traditionsreichen Werkkunstschule Wuppertal und der pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Wuppertal. Aus dieser Tradition erklärten sich das breite Fächerspektrum der Bergischen Universität sowie ihre exzellenten Verbindungen zur regionalen Wirtschaft. Das Studienangebot wird stetig um zeitgemäße Studiengänge erweitert.

In den neun Fakultäten können 65 Bachelor-Studiengänge, darunter vier duale Studiengänge und 52 Masterstudiengänge einschließlich des Master of Education sowie Lebensmittelchemie (Staatsexamen) studiert werden.

Vielfältige Einzel- und Gruppenberatungsangebote unterstützen Studieninteressierte und Studierende bei ihrer Studienentscheidung und bei der Organisation ihres Studiums.



Nähere Informationen:

Zentrale Studienberatung,
Campus Griffenberg, Gaußstraße 20,
42119 Wuppertal, Gebäude B, Ebene 05/06
E-Mail: zsb@uni-wuppertal.de
Telefon 0202 439-2595

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat befindet sich unmittelbar im Haupteingangsbereich der Universität auf dem Campus Griffenberg an der Gaußstraße.

Zu den Aufgaben des Studierendensekretariats gehören u.a. alle anfallenden Arbeiten in Verbindung mit Bewerbungen, Einschreibungen, Rückmeldungen, Exmatrikulationen und Beurlaubungen der Studierenden mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung.

Die Studienbescheinigungen sowie das Semesterticket (NRWTicket) werden für Studierende im Rahmen der Studierendenselbstbedienungsfunktion (WUSEL) bereitgestellt. Den Studierendenausweis erhalten die Studierenden per Post.

Studierende, die bereits immatrikuliert sind und ihr Studium im kommenden Semester fortsetzen möchten (Rückmeldung), überweisen innerhalb der festgesetzten Rückmeldefristen den erforderlichen Semesterbeitrag. Informationen zur Rückmeldung erhalten Sie im Regelfall per E-Mail oder auf der Internetseite des Studierendensekretariats.

Persönliche Daten (z.B. Adresse) können vor der Rückmeldung über WUSEL selbstständig geändert werden, eine Änderung des Studiengangs muss persönlich im Studierendensekretariat erfolgen.



Weiterführende Informationen:

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

WUSEL

...begleitet die Studierenden der Bergischen Uni durch ihr gesamtes Studium. Denn hinter der Abkürzung verbirgt sich das „Wuppertaler Universitäts-Studierenden Online-Portal zur Elektronischen Unterstützung der Lehr- und Lernorganisation“. Die dort verfügbaren Funktionen bieten den Studierenden eine Fülle von Informationsmöglichkeiten rund um ihr Studium.

So können sich die Studierenden anhand des Online-Vorlesungsverzeichnisses über die Lehrveranstaltungen ihrer Studiengänge fakultätsübergreifend informieren und sich ihren eigenen Stundenplan zusammenstellen. Sie können sich in Teilnehmerlisten zu Lehrveranstaltungen eintragen. In den meisten Fakultäten ist es sogar möglich, sich online zu eingeschränkt wiederholbaren Prüfungen anzumelden und Ergebnisse abzurufen. Außerdem dient das Portal zum Druck des Semestertickets, der Bafög- und Studienbescheinigung sowie des sogenannten „Stamtblatts“. Ebenfalls können Studentinnen und Studenten über WUSEL ihre persönlichen Daten (z.B. ihre Adresse) anpassen.



WUSEL im Netz: wusel.uni-wuppertal.de

Jeder eingeschriebene Studierende mit einem aktiven Uni-Mail-Account kann WUSEL nutzen. Den Uni-Mail-Account aktiviert man durch das Setzen eines neuen persönlichen Passworts mit Hilfe der in den Einschreibungsunterlagen mitgeteilten PIN unter www.zim.uni-wuppertal.de/meinZIM/account.html. Benutzername und Passwort des Uni-Mail-Accounts sind zugleich Benutzername und Passwort in WUSEL. Aus Sicherheitsgründen benötigt man für die Anmeldung zu Prüfungen in WUSEL zwingend eine TAN-Liste. Die erste TAN-Liste erhalten Studierende nach ihrer Einschreibung Ende Mai bzw. Ende November per Post. Folgelisten können über das Internet selbst erstellt werden.

ZIM – Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung

Das Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM) bietet vielfältige Dienstleistungen rund um Informationstechnik, Kommunikation und digitale Medien.

Als zentrale Einrichtung der Bergischen Universität Wuppertal ist das ZIM Anbieter und Betreiber des Uni-Netzwerks, des WLANs, verschiedener zentraler Serverdienste und ist für die Hörsaaltechnik verantwortlich. Es betreibt u.a. die Webseiten der Universität, den Podcast-Server sowie die zentrale Lernplattform Moodle und stellt mehr als 200 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.

BENUTZERBERATUNG → T.11

Die Servicestelle des ZIM ist die Benutzerberatung in Gebäude T auf Ebene 11. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende und Lehrende. Die Benutzerberatung bietet Hilfe zur Nutzung der Serviceangebote wie E-Mail, WLAN und E-Learning.

ACCOUNT

Alle Studierende der Universität erhalten mit der Immatrikulation einen ZIM-Account, den sie zu Beginn des Studiums freischalten müssen. Die PIN dazu befindet sich auf dem Semesterbogen. Nach der Freischaltung können die hier aufgeführten Angebote genutzt werden.



Die Nutzung der Serviceangebote ist für Angehörige der Universität im Rahmen von Lehre, Studium und wissenschaftlicher Weiterbildung weitestgehend kostenlos. Ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien und Premiumdienste.

ONLINESERVICE

- **E-Mail & Webanwendungen**

Mit der Aktivierung Ihres ZIM-Accounts erhalten Sie eine eigene E-Mailadresse mit der Endung „@uni-wuppertal.de“ und den Zugriff auf die zahlreichen Angebote des ZIM.

Web-Mail-System → <https://webmail.uni-wuppertal.de>

Lernplattform Moodle → <https://moodle2.uni-wuppertal.de>

E-Portfolio Mahara → <https://mahara.uni-wuppertal.de>

Groupware BSCW → <https://bscw.uni-wuppertal.de>

Campuscloud sciebo → <https://uni-wuppertal.sciebo.de>

Etherpad → <https://etherpad.uni-wuppertal.de>

- **WLAN**

Das ZIM deckt weite Teile des Universitätsgeländes mit WLAN ab. Die Konfigurationseinstellungen und weitere Hilfen sind auf den Webseiten des ZIM zu finden.

- **Internet-Cafés**

Die Internet-Cafés des ZIM sind modern ausgestattete öffentliche Arbeitsplätze, die zur Recherche oder zum Selbststudium genutzt werden dürfen. Das ZIM stellt hierzu ein umfassendes Softwareangebot (Programmierung, Textverarbeitung, Grafik sowie wissenschaftliche Anwendungen) zur Verfügung. Die Internet-Cafés befinden sich u.a.:

- in Gebäude T.11

- in der Bibliothek

- am Campus Freudenberg im Mensagebäude

AUSLEIHSERVICE

Die Geräteausleihe wird im Rahmen von Forschung und Lehre kostenfrei modernes Equipment, u. a. Kameras, Beamer, Notebooks inkl. Software, wie z. B. Office-, Grafik- und Statistikanwendungen, bereitgestellt. Einige Geräte können

auch in Form einer Langzeitausleihe für Projekt- und Thesisarbeiten ausgeliehen werden.

CAMPUS APP

Die Campus App bietet alle wichtigen Informationen rund um die Bergische Universität.

Sie beinhaltet viele Funktionen wie tagesaktuelle Informationen zu Lehrveranstaltungen, Campus Navigation, Speisepläne, Fahrpläne, Personensuche, News und Termine.

Über die Rubrik „Mein Studium“ können Studierende ihre Stundenpläne und ihre Noten im Smartphone einsehen. In der Rubrik Bibliothek ist der direkte Zugriff auf den Online-Katalog der Bibliothek mit Suchfunktion möglich.

Die Campus App „Universität Wuppertal“ ist im App Store und bei Google Play erhältlich.

SOFTWARE

Über das Softwareportal „asknet“ bietet das ZIM Studierenden vergünstigte Lizenzen zu ausgewählten Programmen. Bestimmte Produkte können über Campus- oder Landeslizenzen sogar kostenfrei genutzt werden. Dies sind u.a. das Antivirenprogramm Sophos, die Literaturverwaltung Citavi sowie die mathematische Software MATLAB.

Softwareportal → <https://uni-wuppertal.asknet.de>

SCHULUNGEN & KURSE

Das E-Learning Team des ZIM bietet Veranstaltungen zur Weiterbildung in den Bereichen Informationstechnologie, E-Learning und Mediendidaktik an. Außerdem Seminare zur Informations- und Recherchekompetenz sowie zu Anwendersoftware für das wissenschaftliche Arbeiten. Für das Selbststudium stehen zahlreiche Schulungsvideos in deutscher sowie engli-

scher Sprache über Lynda.com kostenfrei zur Verfügung.

Schulungsangebote → <https://zimkurse.uni-wuppertal.de>

Video-Training → <https://www.lynda.com/de/signin/organization>

HANDBÜCHER & E-BOOKS

Das ZIM bietet eine große Auswahl verschiedener Handbücher und E-Books an, die günstig in der Benutzerberatung erworben werden können.

Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung

Benutzerberatung

Campus Griffenberg // Raum T.11.04

Telefon: 0202 439-3295

E-Mail: zimber@uni-wuppertal.de



Öffnungszeiten der Benutzerberatung:
Montag – Freitag 8:00-18:00 Uhr

Mehr Infos auf → www.zim.uni-wuppertal.de
oder
auf Facebook und Twitter
→ @ZIMUniWuppertal

Universitätsarchiv

Das Archiv ist nicht nur **die** Adresse für Studierende, die sich für die Geschichte ihrer Hochschule interessieren, sondern auch für alle, die im Universitätsarchiv wissenschaftlich zu vielen Themenstellungen arbeiten wollen.



Universitätsarchiv: Campus Freudenberg,
Rainer-Gruenter-Str. 21, Geb. FD - Raum 2.03
Tel.: 0202 439 -1972
E-Mail: archiv@uni-wuppertal.de
Mo, Mi u. Do von 8.30–15.00 Uhr
Bitte vor einem Besuch einen Termin vereinbaren!

Universitätsbibliothek

Die Bibliothek der BUW verfügt derzeit über einen Buchbestand von ca. 1,2 Millionen Bänden. Etwa 1.500 gedruckte und 26.500 elektronische Zeitschriften werden laufend bezogen. Jedes Jahr entleihen gut 16.200 Benutzer rund 218.400 Medien.

Studierende erhalten nach der Immatrikulation auf Antrag einen Benutzerausweis. Erste Hinweise zur Benutzung gibt es an der Zentralen Information in der Bibliothekszentrale auf der Eingangsebene BZ.07 und im Internet auf der Homepage der Bibliothek. Zudem werden regelmäßig – insbesondere zu Beginn des Semesters – Einführungen in die Bibliotheksbenutzung angeboten. Darüber hinaus gibt es nach Absprachen besondere Führungen und Kurse.



Bibliothekszentrale am Campus Griffenberg mit den Fachbibliotheken 1–5, Gebäude BZ, www.bib.uni-wuppertal.de,
E-Mail: ubwupper@bib.uni-wuppertal.de,
geöffnet Mo–Fr 8–22 Uhr, Sa 10–22 Uhr

- **Zentrale Information:** Tel. 0202 439-2705, E-Mail: information@bib.uni-wuppertal.de, Mo–Do 8.00–20.00 Uhr, Fr 8.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr
- **Ortsleihe:** Tel.: 0202-439-2704, E-Mail: ortsleihe@bib.uni-wuppertal.de
- **Ausleihe und Rückgabe:** Mo–Fr 8.00–21.45 Uhr, Sa 10.00–21.45 Uhr
- **Fernleih- u. Gebührenschalter:** Tel. 0202 439-2704, Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–16.00 Uhr
- **Medienstelle/Reprodienst:** BZ.09, Tel.: 0202-439-2729 und -3970, Mo–Do 8.00–17.00 Uhr, Fr 8.00–15.00 Uhr
- **Kopierzentrum:** BZ.09, Tel. 0202 439-2699, Mo–Fr 8.15–19.45 Uhr, Sa 10.15–15.45 Uhr

Campus Haspel: Fachbibliothek 6, Geb. HA, Haspeler Str. 27, 42285 Wuppertal, Telefon 0202 439-4095,
Vorlesungszeit: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr,
Fr 9.00–16.00 Uhr.

Vorlesungsfreie Zeit: Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr
Gebührenschalter: Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

Campus Freudenberg: Fachbibliothek 7, Geb. FBZ, Rainer-Gruenter-Str. 21, 42119 Wuppertal, Tel. 0202 439-1686,
Mo–Do 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–15.00 Uhr

Gleichstellung

Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen werden für die Dauer von vier Jahren gewählt.

Die strukturelle Diskriminierung von Frauen abzubauen, ein egalitäres Geschlechterverhältnis aufzubauen und die Vereinbarkeit von Studium und Elternschaft herzustellen, sind wesentliche Ziele der Gleichstellungspolitik. Sie erschöpft sich nicht in Personalmaßnahmen, sondern zielt weitgehend darauf, grundlegende Veränderungen herbeizuführen, damit Frauen und Männer an der Universität selbstbestimmt lernen und arbeiten können. Gegen Lehr- und Lernverhalten, das von männerdominierten Strukturen geprägt ist, setzen wir Bewusstwerdung dieser Strukturen und Ideen eines geschlechtergerechten Studiums.

Jedes Hochschulmitglied kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden.

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten gehören:

- die Beratung und Unterstützung der Hochschulleitung, der Fakultäten, der Zentralen Einrichtungen und der Verwaltung bei der Umsetzung ihres gesetzlichen Auftrags, die tatsächliche Gleichberechtigung in der gesamten Hochschule herzustellen,
- die Interessenvertretung von Bewerberinnen in Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren sowie die Mitarbeit in Gremien,
- die Initiierung und Unterstützung von Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie (z.B. Kinderfreizeiten in den Schulferien) für beide Geschlechter,

- die Initiierung und Unterstützung von wissenschaftlichen Untersuchungen, Projekten, Tagungen, Kolloquien, Gastvorträgen im Bereich der Genderforschung und in Gleichstellungsfragen,
- die überregionale Zusammenarbeit auf Bundes- und Landesebene.



Gleichstellungsbeauftragte

Büro: Gebäude O, Ebene 12, Räume 6/17/18

Telefon: 0202 439-2308

E-Mail: gleichstellung@uni-wuppertal.de

www.gleichstellung.uni-wuppertal.de

Familienbüro

Das Familienbüro versteht sich als eine Beratungs- und Vermittlungsstelle für alle Universitätsangehörigen und unterstützt dich gerne bei allen Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie.

Angebote des Familienbüros im Überblick:

- Sozialrechtliche Beratung u. a. zu Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit, Arbeitsverträgen, Finanzierung, Pflege von Angehörigen
- Allgemeine Fragen zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie
- Beratung hinsichtlich der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, Vermittlung von Babysitterinnen aus der Babysitterbörse des Familienbüros
- Beratung hinsichtlich der Kinder- und Familienfreizeitangebote sowie Mutter-Vater-Kind-Kuren
- Beratung zu Wickel- und Stillmöglichkeiten an der Universität, Verleih von KidsBoxen (mobile Spiekekisten)
- Durchführung von regelmäßigen Eltern-Kind-Treffen für Universitätsangehörige

Beratungstermine können gerne per E-Mail erfragt werden.



Familienbüro

Maria Gierth, M.A.

Büro: Gebäude K, Ebene 12, Räume 30 – 35

Telefon 0202 439-5041

E-Mail: familienbuero@uni-wuppertal.de

www.familienbuero.uni-wuppertal.de

Eco-Express

Waschsalon

Waschen

2,00€

Trocknen 10 Min. 0,50€
XL-Waschmaschine 7,00€

Waschen 6.00 - 11.00 Uhr 2,00€ trocken (10 Min.) 0,50€
Waschen 11.00 - 23.00 Uhr 3,00€ XL-Waschmaschine 7,00€ / 9,00€*

Waschsalon, Brüderstr. 27 / Ecke Hochstr., Wuppertal
Waschsalon Berliner Str. 71, Wuppertal*
Waschsalon Briller Str. 1b, Wuppertal*

Öffnungszeiten ■ Mo.- Sa. 6.00-23.00 Uhr



Miele

www.waschsalon.de



International Office

Das International Office ist eine Serviceeinrichtung zur Unterstützung der weiteren Internationalisierung der Universität und Ansprechpartner bei allen Fragen rund um internationalen Austausch sowie Internationalität von Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung. Internationale Studieninteressierte sowie Wuppertaler Studierende, Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Auslandsaufenthalt planen, finden hier Information und Beratung.

Bei der Entwicklung und Umsetzung der hochschuleigenen Internationalisierungsstrategie, der Internationalisierung der Hochschule sowie der Entwicklung und Pflege ihrer internationalen Kooperationen und Hochschulpartnerschaften hat das International Office eine zentrale Funktion und nimmt eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben und Servicefunktionen für Hochschulleitung und Fakultäten wahr.

Wenn du einen Teil deines Studiums im Ausland absolvieren möchtest bzw. an Informationen zu den Auslandsstudienangeboten der Bergischen Universität, Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte oder Sprachkurse, Praktika und Jobs etc. im Ausland interessiert bist, dann ist – neben der jeweils zuständigen Stelle in deiner Fakultät – das International Office der richtige Ansprechpartner. Erstberatung und allgemeine Information erfolgen im Rahmen von regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Gruppenberatungen. Informationen zu diesen Veranstaltungen findest du auf den Internetseiten des Teams „Outgoing“ (s. Infokasten). Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich bei speziellen Fragestellungen auch persönlich beraten zu lassen.

Internationale Studieninteressierte mit ausländischen Bildungsnachweisen („Bildungsausländer“) erhalten Information und Beratung zur Bewertung ihrer Bildungsnachweise, zu Bewerbung und Einschreibung in Fachstudium und die studienvorbereitenden Deutschkurse der Universität sowie zum Studium in Deutschland allgemein, zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten im Internationalen Studierendensekretariat.

International Office

Gebäude O.06 Räume 10 – 14d
im Studierendensekretariat (Haupteingang)
→ www.internationales.uni-wuppertal.de

Laufende Informationsveranstaltungen zur Auslandsmobilität:

<https://www.internationales.uni-wuppertal.de/de/outgoing/informationsveranstaltungen.html>



Internationales Studierendensekretariat

Gebäude U.11, Räume 05, 07 und 13a
Sprechstunden für internationale Studierende:
Mo–Do 9.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

E-Mail: aaa@uni-wuppertal.de

[ʃpra:x'le:pɪnsti,tu:t]

Sprachlehrinstitut (SLI)

español
italiano
français English
Türkçe portugès
中文 Nederlands
Русский 日本語
Svenska
Deutsch

Das Sprachlehrinstitut ist eine eigenständige zentrale Einrichtung der Bergischen Universität Wuppertal. Es bietet sowohl Studierenden als auch der interessierten Öffentlichkeit, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Organisationen die Gelegenheit, neue Sprachen zu erlernen oder bereits vorhandene Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Den erfolgreichen Abschluss können sich Studierende mit einem Leistungsnachweis bescheinigen lassen. Außerdem bereitet das SLI Studienbewerber aus allen Ländern auf die DSH (Deutsche Sprachprüfung Hochschulzugang) vor.

Sprachlehrinstitut

Sekretariat: Gebäude S 09.12
Telefon 0202 439-3304,
Fax 439-3306
E-Mail: audio@uni-wuppertal.de



Montag bis Donnerstag:
09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 15:00 Uhr
Freitag:
09:00 - 12:00 Uhr

Betriebssanitätsdienst

An der Bergischen Universität gibt es seit mehreren Jahren einen gut funktionierenden Betriebssanitätsdienst mit derzeit sechs ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Die Betriebsanitäterinnen und -sanitäter helfen jedem in einem medizinischen Notfall. Der Hauptcampus wird von Frau Klein und den Herren Wissemann und Siebert betreut, der Campus Haspel von Herrn Schmitz und der Campus Freudenberg von den Herren Rothbrust und Schmied.

Die Betriebssanitäter haben es sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von ca. 3 Minuten am Einsatzort zu sein. Bei dem recht unübersichtlichen Campusgelände sind sie auf jeden Fall schneller als der Rettungsdienst. Unsere Ausrüstung ist immer auf dem neuesten Stand der Notfallmedizin. Unsere Notfallausrüstung umfasst neben Verbandmaterial auch verschiedene Notfallgeräte, u.a. einen Defibrillator. Mehrere Defibrillatoren sind auch auf dem Campus stationiert, z.B. am Haupteingang, in der Nähe des BergWerks und in der Unihalle.

Auf vielen Fluren sind Verbandsschränke bzw. Verbandkoffer angebracht. Dieses Verbandmaterial ist immer „frisch“, wird jährlich kontrolliert und steht jedem bei Unfällen zur Verfügung.

Wenn wirklich ein Notfall passiert, dann wählen Sie unverzüglich die Notrufnummer der Uni. Wir helfen gerne.



***Im Notfall** sind wir unter der hauseigenen Rufnummer 2121 oder unter 0202 439-2121 zu erreichen. Ihr Anruf erreicht zuerst die Sicherheitszentrale, die dann die Alarmmeldung weiterleitet.*

Deutsch als Fremdsprache

Studienvorbereitende Deutschkurse:

Die Bergische Universität Wuppertal bietet fremdsprachigen Studieninteressierten, die sich über die Servicestelle uni-assist um Zulassung zu einem Studiengang der Universität bewerben und hierfür eine Hochschulzugangsberechtigung nachweisen können, im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten die Möglichkeit zur Teilnahme an studienvorbereitenden Deutschkursen. Angeboten werden Deutschkurse der Niveaustufen A1 bis C1. Die Deutschkurse finden ganzjährig mit 36 Unterrichtswochen und mindestens 16 Wochenstunden statt. Die unterrichtsfreie Zeit ist dem Schulferienplan des Landes NRW angepasst. Für die Teilnahme wird ein Beitrag in Höhe von 500 Euro pro Semester erhoben. Zusätzlich ist der reguläre Semesterbeitrag in Höhe von aktuell ca. 300 Euro, der das Semesterticket zur freien Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in NRW beinhaltet, zu zahlen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für maximal drei Semester als Schülerinnen oder Schüler im Deutschkurs an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben.

Studienbegleitende Deutschkurse

Diese Kurse richten sich an fremdsprachige Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden, die im Fachstudium bzw. zur Promotion eingeschrieben sind und ihre Deutschkenntnisse in den jeweiligen Fachsprachen verbessern wollen. Die Deutschkenntnisse, die für diese Kurse verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau. Die Teilnahme ist entgeltfrei.

Angeboten werden die folgenden fachsprachlichen Kurse:

Deutsch für WirtschaftswissenschaftlerInnen

Deutsch für GeisteswissenschaftlerInnen

Deutsch für NaturwissenschaftlerInnen

→ www.sli.uni-wuppertal.de/deutsch/studienbegleitende-kurse.html

Bewerbungsverfahren Studienvorbereitende Deutschkurse

Bewerbungen sind im Rahmen der Bewerbung zum Fachstudium über die Servicestelle uni-assist bei der Bergischen Universität Wuppertal einzureichen. → www.uni-assist.de/

Die vollständige Bewerbung muss jeweils spätestens bis zum 15. Januar für das Sommersemester bzw. bis zum 15. Juli für das Wintersemester eines Jahres bei uni-assist eingereicht werden.



Weiterführende Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt der Bergischen Universität.

Persönliche Beratung:

Hauptcampus Griffenberg

Gebäude O, Ebene 06, Raum 13

(Gaußstr. 20 – 42119 Wuppertal)

Öffnungszeiten: (Mo-Do von 9.00 – 12.00 Uhr)

www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming/internationale-studierende/studienbewerber/bewerberinfos.html

Studentische Selbstverwaltung

Alle Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal nehmen einmal im Jahr an der Wahl zum Studierendenparlament (StuPa) teil. Zur Wahl stehen Mitglieder hochschulpolitischer Gruppen, sogenannter Listen. Die Mitglieder des StuPa sind für ein Jahr im Amt und entscheiden zum Beispiel über den Finanzhaushalt der Studierendenschaft und wählen den Vorsitz sowie den oder die Finanzreferent*in des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA).

Der AStA ist das geschäftsführende Organ und die politische Vertretung der Studierendenschaft. Ihm obliegt die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaft. Er informiert über aktuelle politische Ereignisse, führt unter anderem allgemeinbildende und kulturelle Veranstaltungen durch und bietet eine kostenlose Sozial-, BAföG- und Rechtsberatung an. Neben dem Vorsitz und Finanzreferat gliedert sich der AStA zudem in weitere thematische Referate (Kultur, Nachhaltigkeit, Universität und Soziales, Presse, Gebäude).

Potenziell benachteiligte Studierendengruppen haben eine zusätzliche, eigene (politische) Vertretung, die sich autonom organisiert und auf eigenen Vollversammlungen gewählt wird. Dazu zählen unter anderem das Queerreferat, das Referat für ausländische Studierende und das Frauen*referat.

Auf der Ebene der Fachbereiche manifestiert sich die studentische Selbstverwaltung in den Fachschaftsräten. Diese werden ebenfalls jährlich neu gewählt und kümmern sich um fachbezogene Probleme und Beratungen.

Öffnungszeiten, Termine für Sitzungen und Vollversammlungen sind in der Regel den Aushängen auf der AStA-Ebene bzw. vor den Fachschaftsräumen zu entnehmen.



Allgemeiner Studierendenausschuss

ME04, Max-Horkh.-Str. 15, 42119 Wuppertal
Telefon 0202 2425-800, Fax 0202 2425-801
E-Mail: asta@asta-wuppertal.de
www.asta-wuppertal.de



AStA-Shop

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-14.30 Uhr
(in den Semesterferien abweichend)

Beratungsangebote

Rechtsberatung: Mi 16.00–17.30 Uhr
Do 13.00–15.00 Uhr



BAföG-Beratung: Mi+Do 13.00–15.00 Uhr

Sozialberatung: Mi+Do 13.00–15.00 Uhr

Evangelische Studierendengemeinde und Katholische Hochschulgemeinde

Wir als Evangelische Studierendengemeinde (ESG) und Katholische Hochschulgemeinde (KHG) Wuppertal teilen uns einen Standort am Campus Griffenberg. Wir sind ein Treffpunkt für Studierende und Lehrende aller Fachrichtungen. Hier kommen Menschen zusammen, um Gemeinschaft und Glauben zu erleben, Gottesdienst zu feiern oder einfach Leute zu treffen, abzuschalten oder als Gruppe zu lernen.

Wir bieten Raum, sich mit aktuellen Themen aus dem Studienalltag, aus Gesellschaft, Wissenschaft und Religion auseinanderzusetzen. Unsere Angebote verstehen sich überkonfessionell und interreligiös.

Darüber hinaus bieten wir:

- *Beratungsgespräche*
- *geistliche Begleitung*
- *Seelsorgegespräche*
- *finanzielle Unterstützung in Notlagen*

Kontakt KHG:

Klaus Große-Rhode
(Hochschulseelsorger,
Pastoralreferent)
Ricarda Menne
(Studienbegleiterin, Lehrerin SII)
Oberer Griffenberg 158
42119 Wuppertal
0202 9422960
sekretariat@khg.info
www.khg.info

Kontakt ESG:

Stefanie Springer, Assistenz
Tuulia Telle-Steuber, Pfarrerin

Oberer Griffenberg 158
42119 Wuppertal
0202 426940
info@esg-wuppertal.de
www.esg-wuppertal.de



ESG



KHKG

KHG
Wuppertal

MENTORAT
Wuppertal

Evangelische Studierendengemeinde & Katholische Hochschulgemeinde
Oberer Griffenberg 158 • 42119 Wuppertal

Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (Hochschule für Kirche und Diakonie)

Mitten auf der Hardt, zwischen den Stadtteilen Elberfeld und Barmen, befindet sich der Wuppertaler Arbeitsbereich der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, deren Träger die Evangelische Kirche im Rheinland, die Evangelische Kirche von Westfalen und die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind.

Die Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse entsprechen denen der staatlichen Evangelischen Fakultäten: Der Pfarramtsstudiengang endet mit dem Ersten Theologischen Examen bei einer Landeskirche. Der Magisterstudiengang wird mit der Magisterprüfung an der Kirchlichen Hochschule abgeschlossen.

Die Kirchliche Hochschule hat Promotions- und Habilitationsrecht. Die Hochschul- und Landeskirchenbibliothek ist für alle Studierenden und Gäste offen, der Katalog online verfügbar.



Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Missionsstraße 9a/b, 42285 Wuppertal
 Telefon 0202 2820-100, Fax -101
 E-Mail: studierendensekretariat@kiho-wb.de
www.kiho-wuppertal-bethel.de
 Sekretariat: Mo., Di., Do. 10.00–12.30 Uhr,
 Mi., Fr., 11.30–14.30 Uhr
 Bibliothek: Mo-Do 9.00–21.00 Uhr,
 Fr 9.00–18.30 Uhr, Sa 9.15–13.30 Uhr
 (Aktuelles unter www.hlb-wuppertal.de)



AStA der KiHo

Telefon 0202 2820-113
www.konventspraesidium@kiho-wb.de

Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal

Das Land NRW ist der Träger der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal. Die Hochschule bietet folgende Studiengänge an:

- Bachelor of Music (Regelstudienzeit: 8 Semester)
- Master of Music (Regelstudienzeit: 4 Semester), Voraussetzung für den Master of Music ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss im jeweiligen Hauptfach.
- Bachelor of Music, pädagogische Richtung (Regelstudienzeit 8 Semester), hierbei gibt es die Möglichkeit, zwischen den Profilen EMP (Elementare Musikpädagogik) und IP bzw. GP (Instrumental- und Gesangspädagogik) zu wählen.

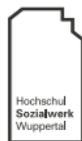
Studierende der Musikhochschule und der BU Wuppertal im Fach Musik können die Seminarangebote der jeweils anderen Hochschule wahrnehmen. Abschlüsse können wechselseitig anerkannt werden. Den Studierenden der Musikhochschule steht eine eigene Fachbibliothek zur Verfügung.



Hochschule für Musik und Tanz Köln
Standort Wuppertal, Sedanstr. 15,
42275 Wuppertal, Telefon: 0202 37150-0,
Fax: 0202 37150-40, www.hfmt-koeln.de
Studiensekretariat: 0202 37150-12
E-Mail: gabriele.amend@hfmt-koeln.de

ASTa: Telefon: 0202 315841,
E-Mail: ssv-wuppertal@asta-hfmt-koeln.de

Hochschul-Sozialwerk



Ihr Partner im Hochschulalltag

Damit Studieren gelingt, benötigen die Studierenden, wie auch die Hochschulen vor Ort selbst, einen kompetenten und zuverlässigen Partner. Sie finden ihn im Hochschul-Sozialwerk Wuppertal.

Die öffentlich-rechtliche Einrichtung hat die Aufgabe, die Studierenden sozial, wirtschaftlich und kulturell zu fördern. Dabei versteht sich das Hochschul-Sozialwerk als Dienstleister der Studierenden und der Hochschulen – mit dem Anspruch, kundenorientiert, leistungsstark, gemeinnützig und umweltbewusst zu arbeiten.

180 Mitarbeiter kümmern sich beim Hochschul-Sozialwerk professionell und zielgerichtet um die Kernaufgaben Wohnen (1.085 Wohnplätze), Essen & Trinken (9 Restaurants, Cafeterien bzw. Mensen) sowie Studienfinanzierung (Fördersumme 15 Millionen Euro). Daneben betätigt sich das Studentenwerk im kulturellen Bereich, betreut ausländische Studenten und tritt als Veranstalter sowie Konferenz- und Party-Caterer auf.

Wichtig sind uns Kompetenz, guter Service und die bedarfsgerechte Qualität unserer Leistungen. Dies gilt für die umfassende Beratung zur Finanzierung des Studiums ebenso wie für Frische, Vielfalt und attraktives Ambiente unserer Campus-Gastronomie und die moderne, nutzerfreundliche Architektur und Ausstattung unserer Wohnappartements.

Für Sie da – rund ums Studium!

Als Ihr Partner im Hochschulalltag unterstützen wir Sie nach Kräften in den wichtigsten Fragen rund ums Studium. Wie finanziere ich mein Studium? Wo kann ich preiswert wohnen? Und da ein leerer Bauch nicht gern studiert, sorgen wir uns auch in kulinarischer Hinsicht um Ihr Wohlergehen.

Ausgezeichnet Wohnen: Mit der **Qualität unserer Studentenwohnheime** setzen wir bundesweit Maßstäbe in architektonischer wie ökologischer Hinsicht. Neun Auszeichnungen erhielt das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal bisher für seine Neubauten und Modernisierungen.

Preiswertes und gesundes Essen und Trinken in unseren **modernen Cafeterien und Mensen** soll Ihnen helfen, dass Sie den Alltag an der Hochschule unbeschwert meistern können. Das Angebot in unseren modernisierten Einrichtungen haben wir so arrangiert, dass Sie durch die Vielfalt, die Qualität und die Frische des Angebots sowie durch das angenehme Ambiente hiervon täglich überzeugt werden.



Die Studentenwerke in der Bundesrepublik Deutschland betreuen 2,8 Millionen Studierende. Als Ämter für Ausbildungsförderung bewilligen sie jährlich 1,5 Milliarden Euro. Sie halten 190.000 Wohnheimplätze bereit und geben jährlich 80 Millionen Essen aus.

Dank der permanenten Online-Gäste-Umfrage „Ihre Meinung zählt“, die sie leicht auf unserer Homepage finden, können Sie unsere Leistungen bewerten und uns gute Tipps und Anregungen geben, die wir, wenn möglich, gerne umsetzen.

Bei Fragen zur **Studienfinanzierung** bieten wir Ihnen umfangreiche Hilfestellung zur Verwirklichung Ihres Anspruchs auf BAföG an. Außerdem beraten wir kompetent und neutral über Studiendarlehen.

Die Information und Betreuung der ausländischen Studierenden konnten wir ganz wesentlich verbessern durch die mehrsprachige Website www.hsw-international.de.

Schon dieses kurze Porträt macht Ihnen sicherlich deutlich, dass wir kompetenten Service rund um Ihr Studium anbieten. Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind uns stets willkommen und spornen uns zu weiteren Verbesserungen an.



Hochschul-Sozialwerk Wuppertal
Anstalt öffentlichen Rechts

Campus Griffenberg, Gebäude ME
Max-Horkheimer-Str. 15
42119 Wuppertal

E-Mail: hsw@hsw.uni-wuppertal.de

www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de





Finanzierung

BAföG – Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz

Für die Ausbildungsförderung der Studierenden in Wuppertal ist das Amt für Ausbildungsförderung – BAFöG – beim Hochschul-Sozialwerk Wuppertal erste Anlaufstelle.

Wer wird gefördert?

BAföG können Studierende an höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen sowie Praktikanten, die ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätte ableisten müssen, erhalten. Für deutsche Studierende besteht dem Grunde nach ein Rechtsanspruch auf Förderung nach dem BAFöG, unter bestimmten Voraussetzungen aber auch für ausländische Studierende. Lassen Sie sich beraten, ob für Sie eine Förderung nach dem BAFöG in Betracht kommt.

Wie bekommt man BAFöG?

BAföG wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal empfiehlt, in jedem Fall einen Antrag auf Ausbildungsförderung zu stellen, auch dann, wenn kein Anspruch auf Höchstförderung besteht. Zur Fristwahrung genügt zunächst ein formloser Antrag. Das Datum des Antragsvorgangs ist wichtig, weil nur ab dem Antragsmonat, nicht aber rückwirkend gezahlt werden kann. Die weiteren Angaben werden dann auf

den amtlichen Formblättern nachgereicht. Monate, für die kein Antrag gestellt ist, gehen verloren.

Wo bekommt man die Antragsformulare?

Antragsformulare sind bei jedem BAföG-Amt erhältlich. Beim Hochschul-Sozialwerk Wuppertal liegen die häufig benötigten Formulare in den Warteräumen im Gebäude ME, Ebene 03 für Sie bereit.



Die Antragsformulare können Sie zudem aus dem Internet herunterladen: www.das-neue-bafoeg.de

Gestellt werden kann der Antrag auch direkt online unter: www.bafoeg-online.nrw.de

Wie stelle ich einen Antrag?

Um Ihnen Ihre Antragstellung leichter zu machen, haben wir wichtige Informationen auf unserer Homepage

→ www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/studienfinanzierung

zusammengestellt. Dort finden Sie Tipps zu allen wesentlichen Fragestellungen.

Ab wann bekommt man BAföG?

Ausbildungsförderung wird nur auf schriftlichen Antrag hin und vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch vom Beginn des Antragsmonats an. Der Antrag kann erst dann endgültig bearbeitet werden, wenn alle Unterlagen und Nachweise vorliegen. Ein sorgfältiges Ausfüllen der Formblätter

erspart Rückfragen und Verzögerungen bei der Auszahlung. Die zahlreichen Formulare sollten niemanden abschrecken, denn bei genauer Durchsicht ist das Ausfüllen halb so wild.

Tipp:

Eine Kopie des ausgefüllten Antrags in Ihren Unterlagen dient der Dokumentation des Antrags und erleichtert Ihnen die Arbeit bei weiteren Antragstellungen (Wiederholungsantrag).

Wie lange wird BAföG bewilligt?

Über die Ausbildungsförderung wird in der Regel für einen Bewilligungszeitraum von zwei Semestern entschieden. Soll über diesen Zeitraum hinaus weitere Ausbildungsförderung geleistet werden, ist ein Folgeantrag/Wiederholungsantrag erforderlich.

Hinweis: Eine lückenlose Weiterleistung der Ausbildungsförderung ist nur dann möglich, wenn der vollständige Folgeantrag mindestens zwei Kalendermonate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums vorliegt. Spätestens also bis zum 31.07. oder 31.01., je nachdem, ob die Förderung auf September oder März begrenzt ist.

Später gestellte oder unvollständige Anträge können meist nicht ohne Zahlungsunterbrechung bearbeitet werden.

Ab dem 5. Fachsemester muss den Unterlagen ein Leistungsnachweis, ausgestellt durch die Hochschule oder der individuelle ECTS-Leistungspunkte-Stand, hinzugefügt werden.

BAföG lohnt sich: Das Wichtigste auf einen Blick...

- 853 € monatlicher Höchstbetrag
- Beschäftigung im Rahmen eines 450 €-Minijobs ohne Förder-Beeinträchtigung möglich
- 7.500 € Vermögensfreibetrag
- 1.835 € Elternfreibetrag



Bedarfssätze	bei den Eltern wohnend	nicht bei den Eltern wohnend
Grundbedarf	474 €	744 €
25 € Krankenversicherung, wenn nicht familienversichert	84 €	84 €
Gesamtbedarf 25 € Pflegeversicherung, wenn nicht familienversichert	583 €	853 €

Kinderbetreuungszuschlag von 140 € für jedes eigene Kind, welches mit dem Auszubildenden in einem Haushalt lebt.

Zum Wintersemester 20/21 werden die Bedarfssätze und Freibeträge weiter angehoben.

Wo und wann kann man persönlich vorsprechen?

Grundsätzlich bei Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in und zusätzlich in der Kurzinformation in Gebäude ME 03, Raum 04.

Hinweis: Bei der Kurzinformation können keine Auskünfte zum Bearbeitungsstand von Anträgen gegeben werden.
Sprechzeiten der Sachbearbeiter/innen:
Di und Do 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
Sprechzeiten Kurzinformation:
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 14-15 Uhr

Wo kann man etwas zum BAföG bzw. zur Studienfinanzierung nachlesen?

Zur Vertiefung des Themas BAföG verweisen wir auf die Broschüre „BAFÖG–aktuell“ des Deutschen Studentenwerks sowie auf unsere Homepage. Die **BAföG-Seiten** auf der Webseite des Deutschen Studentenwerks in Berlin www.studentenwerke.de enthalten weitere wichtige Informationen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns vorbei! Wir sind für Sie gerne zu sprechen.



Hochschul-Sozialwerk Amt für Ausbildungsförderung –

BAföG

Gebäude ME, Ebene 03
Max-Horkheimer-Str. 15
42119 Wuppertal

Telefon 0202 439-3861 und -2566
E-Mail: bafog@hsw.uni-wuppertal.de
www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de

Weitere informative Internetseiten:

BAföG, Bildungskredit und Stipendien:
www.bafog.de



Rückzahlung von BAföG-Darlehen und
Bildungskredit:
www.bundesverwaltungsamt.de

Darlehen:
daka-darlehen.de

Jobben im Studium

Die Regelungen für geringfügig entlohnte Beschäftigungen, oftmals auch 450-Euro-Jobs oder Minijobs genannt, und kurzfristige Beschäftigungen gelten für alle Arbeitnehmer/innen gleichermaßen und damit auch für Studierende. Diese Beschäftigungen können ausgeübt werden als:

- dauerhafte Jobs im gewerblichen Bereich mit maximal 450,00 € im Monat, geregelt in § 8 Absatz 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)
oder
- dauerhafte Jobs in Privathaushalten mit maximal 450,00 € im Monat, geregelt in § 8a SGB IV
oder
- kurzfristige Beschäftigungen (zum Beispiel in der vorlesungsfreien Zeit) - die Höhe des Einkommens aus dieser Beschäftigung spielt allerdings keine Rolle, geregelt in § 8 Absatz 1 Nr. 2 SGB IV

Bitte beachten: Wer mehrere Minijobs parallel ausübt, der sollte wissen, dass die Arbeitsverdienste zusammengerechnet werden. Dem regelmäßigen Arbeitsverdienst sind auch anteilig Sonderzahlungen hinzuzurechnen. Wer durch diese anteilige Berücksichtigung von Urlaubs- oder Weihnachtsgeld monatlich mehr als 450 € erhält, ist nicht mehr geringfügig beschäftigt.

Übrigens: BAföG-Förderung schließt einen gewissen Nebenverdienst nicht aus. Einkommen bis zu einer Höchstgrenze von 450 € pro Monat bleibt anrechnungsfrei. Allerdings ist Einkommen auch unterhalb dieses Betrages anzugeben und nachzuweisen. Versäumnisse können eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit Bußgeld bis zu 2.500 € geahndet werden.

Stipendium und/oder BAföG?

Neben der Studienförderung durch BAföG gibt es in der Bundesrepublik noch eine Vielzahl von Stipendien staatlicher, kommunaler, gewerkschaftlicher und privater Einrichtungen. Doch solche Stipendien fallen niemandem in den Schoß. Man muss sich gründlich informieren und eingehend darum bemühen!

Eine Förderung nach BAföG ist ggf. ausgeschlossen, wenn der Studierende von Begabtenförderungswerken Unterstützung erhält. Links zu den wichtigsten Stiftungen sind auf unserer Homepage www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de unter „*Studienfinanzierung*“ aufgelistet, daneben gibt es umfangreiche Stipendienführer im Internet.

Einige der Stiftungen sind an der Bergischen Universität durch Vertrauensdozenten und Vertrauensdozentinnen vertreten.



Informationen zum Thema „Jobben im Studium“ bietet der Flyer „Jobben“ des Deutschen Studentenwerks (DSW) unter www.studentenwerke.de



Zum Thema Sozialversicherung beim Jobben im Studium gibt es Beratung bei allen Krankenkassen.



Eine gute Übersicht bietet auch der Stipendienwegweiser der Bergischen Universität unter: www.stipendien.uni-wuppertal.de

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Die GIZ GmbH ist einer der weltweit führenden Dienstleister in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung. Das Landesbüro bietet Fortbildungsprogrammangebote für Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern an.



Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Landesbüro NRW
Wallstraße 30
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8689-111
<https://www.giz.de>

Wandel durch Austausch – Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat der DAAD rund zwei Millionen Akademikerinnen und Akademiker im In- und Ausland unterstützt. Er wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen. Seine Tätigkeit geht weit über die Vergabe von Stipendien hinaus: Der DAAD fördert die Internationalisierung der deutschen Hochschulen, stärkt die Germanistik und deutsche Sprache im Ausland, unterstützt Entwicklungsländer beim Aufbau leistungsfähiger Hochschulen und berät die Entscheider in der Bildungs-, Außenwissenschafts- und Entwicklungspolitik.



Studieren, Forschen und Lehren in Deutschland/Wuppertal: Sie möchten in Deutschland/Wuppertal studieren? Wunderbar! Darüber freuen wir uns sehr! Sie wissen noch nicht genau, an welcher Hochschule Sie am besten studieren können? Oder Sie möchten promovieren und suchen nach einem geeigneten Programm? Oder Sie fragen sich, wie Sie Ihren Aufenthalt finanzieren können oder wie ausländische Studierende in Deutschland leben und betreut werden? Die Seiten <https://www.daad.de/deutschland/de/> und <https://www.study-in.de/de/> bieten umfassende Informationen zu allen Themen rund um das Studium in Deutschland.

Das Budget stammt überwiegend aus Bundesmitteln verschiedener Ministerien, vor allem des Auswärtigen Amtes, von der Europäischen Union sowie von Unternehmen, Organisationen und ausländischen Regierungen. In Bonn befindet sich die Zentrale, außerdem unterhält der DAAD ein Hauptstadtbüro in Berlin, dem auch das renommierte Berliner Künstlerprogramm angegliedert ist. Ein Netzwerk von Außenstellen und Informationszentren hält Kontakt zu den wichtigsten Partnerländern auf allen Kontinenten und berät vor Ort.

Im Jahr 2016 hat der DAAD inklusive der EU-Programme mehr als 131.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Das Angebot reicht vom Auslandsjahr für junge Studierende bis zum Promotionsstudium, vom Praktikum bis zur Gastdozentur, vom Informationsbesuch bis zum Aufbau von Hochschulen im Ausland. Die Förderentscheidungen werden durch ehrenamtlich tätige, unabhängige Auswahlkommissionen getroffen. Die Kommissionsmitglieder werden vom DAAD-Vorstand nach bestimmten Grundsätzen berufen. Die internationalen Aktivitäten deutscher Hochschulen unterstützt der DAAD durch Marketingdienstleistungen, Publikationen, Veranstaltungen und Fortbildungen.



Studieren, Forschen und Lehren im Ausland - Sie wollen im Ausland studieren, forschen, lehren, ein Praktikum absolvieren oder eine Sprache lernen? Auf den Seiten des DAAD finden Sie Informationen zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten sowie Stipendienangebote für Studierende, Graduierte und Dozenten: <https://www.daad.de/ausland/de/> .

Evangelisches Studienwerk

Das Evangelische Studienwerk ist das Begabtenförderungswerk der Evangelischen Kirchen Deutschlands. Gefördert werden Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen von Hochschulen und Fachhochschulen aus Deutschland sowie Europa.

Neben dem Stipendium zählt die Individualförderung: intensive Beratung und Betreuung.

Aufgenommen werden junge Menschen, die sich nicht nur hervorragend in ihrem Fach qualifizieren, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung tragen wollen.

Bewerbungsschluss für die Grundförderung ist der 1. März und der 1. September eines Jahres, für Promotionsstipendien der 1. Dezember und der 1. Juni.



Evangelisches Studienwerk Villigst

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Telefon 02304 755363

Fax 02304 75 52 50

E-Mail: bewerbung@villigst.de

www.evstudienwerk.de

Fulbright-Kommission

Die deutsche Fulbright-Kommission mit Sitz in Berlin fördert als deutsche Sektion den Austausch deutscher und amerikanischer Studenten, Lehrer und Professoren. Seit ihrer Gründung am 18. Juli 1952 hat das deutsch-amerikanische Fulbright-Programm mehr als 40.000 US-Amerikaner und Deutsche gefördert. Das deutsche Programm ist das größte Austauschprogramm von allen.

Das Fulbright-Programm

Finanziert wird das deutsch-amerikanische Fulbright-Programm aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und des US-Außenministeriums (Department of State). Zusätzliche Unterstützung leisten das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Verein Association of Friends & Sponsors of the German-American Fulbright Program e.V..

Das weltweite Fulbright-Programm wurde auf Initiative des US-Senators James William Fulbright, der vor dem Krieg mit einem Rhodes-Stipendium in Großbritannien studiert hatte, am 1. August 1946 gegründet. Er wollte damit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg das gegenseitige Verständnis zwischen den USA und anderen Staaten durch akademischen und kulturellen Austausch fördern. Die erste Finanzierung erfolgte durch einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf von überschüssigen und nicht in die USA zurückgeführten Kriegsgütern, die somit einem friedlichen Zweck zugeführt wurden. Der erste Austausch begann mit verbündeten Staaten (China) im akademischen Jahr 1948/49.

Richtlinien

Die Richtlinien für das Fulbright-Programm werden vom J. William Fulbright Foreign Scholarship Board erstellt, dessen Mitglieder direkt vom amerikanischen Präsidenten ernannt werden. Die Richtlinien der nationalen Programme werden von paritätisch binational besetzten Kommissionen, die von den beiden Regierungen ernannt werden, beschlossen.

Die Ehrenvorsitzenden sind die jeweiligen Außenminister und die US-amerikanischen Botschafter.

Stipendien für Studierende

An Studenten vergibt Fulbright drei Arten von Stipendien für ein akademisches Jahr (9 Monate):

1. **Reisestipendien** (in Verbindung mit einem anderen Austauschprogramm): enthält eine Unfall-/Krankenversicherung, ein spezielles USA-Visum (Fulbright kümmert sich um alles!), und die transatlantischen Reisekosten.
2. **Teilstipendien:** Finanzierung der Studiengebühren und Lebenshaltungskosten bis zu \$21.500
3. **Vollstipendien:** Finanzierung der Studiengebühren und Lebenshaltungskosten bis zu \$30.400

Vollstipendien werden nur sehr wenige vergeben (3 bis 5 pro Jahr). Daher sollte man bei der Auswahl der fünf Präferenzunis wirklich darauf achten, dass man die zusätzlichen Kosten für Studiengebühren und Lebensunterhalt selbst finanzieren kann. Wird man für das Stipendium angenommen und kann keine Bestätigung der Bank vorlegen, dass man das nötige Geld hat, bekommt man kein Visum für die USA und das Stipendium verfällt!

Seminare

Zusätzlich werden sogenannte „Cultural Enrichment Seminars“ veranstaltet, wobei die Stipendiaten, die sogenannten „Fulbrighter“, aus aller Welt sich gegenseitig und die US-amerikanische Kultur näher kennen lernen können.

Formale Aufnahmevoraussetzungen

Außer guten Noten solltet Ihr über ein reges kulturelles Interesse und ein gutes USA-Allgemein-Wissen verfügen. In dem sogenannten TOEFL (www.toefl.org) solltet ihr min. 89 Punkte haben und nicht älter als 35

Jahre sein. Meist wird auch der allgemeine GRE verlangt. Die Mindestpunktzahl lag früher bei 1000 Punkten aus „Verbal“ und „Quantitative“ kombiniert. Mittlerweile wird aber keine feste Punktzahl mehr gefordert. Bewerbungsfristen: für die Voll- und Teilstipendien immer im Juni des vorhergehenden Jahres.



Kommission für den Studenten- und Dozentenaustausch zw. der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika

Lützowufer 26, 10787 Berlin

Telefon 030 284443-0, Fax 030 284443-42

E-Mail: germanprograms@fulbright.de

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/studierende-und-graduierte>

Finanzierung des Studiums durch Bankkredit

Sollte Ihnen nur die Möglichkeit bleiben, Ihr Studium ganz oder teilweise durch einen Bankkredit zu finanzieren, so können Sie über die Abteilung für Ausbildungsförderung des Hochschul-Sozialwerks einen Kreditvertrag mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Bonn, schließen. Das Hochschul-Sozialwerk ist Vertriebspartner der KfW für Studienkredite und berät Sie gerne über Einzelheiten.



Sekretariat
Amt für Ausbildungsförderung – BAFöG 
Gebäude ME 03
Telefon 0202 439-3861

Kurzfristige Studiendarlehen, Überbrückungshilfe

Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal vergibt Studiendarlehen aus Mitteln seines Sozialfonds. Ermöglicht wird dies durch den Sozialbeitrag, von dem ein kleiner Anteil in den Sozialfonds fließt.

Die Darlehen können **im Rahmen der verfügbaren Mittel** an eingeschriebene Studierende zur Überbrückung einer unverschuldeten Notsituation vergeben werden. Die Höchstgrenze ist in der Regel der monatliche Bedarfssatz nach dem BAFöG. Die Rückzahlung beginnt sechs Monate nach

Auszahlung der letzten Darlehensrate. Zinsen werden nicht erhoben, es sei denn, der Darlehensnehmer zahlt nicht wie vereinbart zurück. Ab einer Summe von 500 € ist ein Bürge zu stellen. Die Anträge sind an den/die Leiter/in der Förderungsabteilung zu richten.

In besonderen Notsituationen und in begrenztem Umfang können auch Überbrückungshilfen als Zuschuss gewährt werden.



Sekretariat
Amt für Ausbildungsförderung – BAföG^{plus}
Gebäude ME 03, Telefon 0202 439-3861

Studiendarlehen Daka

Aus der „**Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V.**“, dessen Mitglied das Hochschul-Sozialwerk ist, können mittelfristige Studiendarlehen gewährt werden. Seit Sommersemester 2019 ist außerdem eine Darlehensförderung für studienbedingte Auslandsaufenthalte möglich.

(Auslands-) Studierende der BUW, der Hochschule für Musik Köln, Standort Wuppertal und der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel können sich um ein Daka-Darlehen bewerben.

Die Studierenden können das Daka-Darlehen beantragen, unabhängig davon, ob sie BAföG-Empfänger waren oder nicht.



Sekretariat
Amt für Ausbildungsförderung – BAföG^{plus}
Gebäude ME 03, Telefon 0202 439-3861
daka.darlehen.de

Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundsätzlich können Studierende keine Sozialleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes erhalten, da für sie ausschließlich das BAföG zuständig ist. Dies gilt sowohl für dem Grunde nach erwerbsfähige Personen, für die entsprechende Leistungen im Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), als auch für nicht erwerbsfähige Personen, für die Sozialhilfeleistungen im Sozialgesetzbuch XII geregelt sind. Nach derzeitiger Rechtslage gilt dies auch bei Überschreiten der Förderungshöchstdauer.

Studierende, die bei den Eltern wohnen und BAföG dem Grunde nach erhalten oder beantragt haben, über deren Antrag jedoch noch nicht entschieden ist, können aufstockende Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Wenn ein/e Studierende/r allerdings allein für die Erziehung und Pflege von minderjährigen Kinder(n) sorgt, kann eventuell ein Anspruch auf Mehrbedarf für Alleinerziehende bestehen. Voraussetzung ist u.a., dass kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen zur Verfügung steht. Gehören zum Haushalt eines Studierenden ein Kind oder Partner und verfügen die Personen nicht über ausreichendes Einkommen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, so kann ein Anspruch auf entsprechende Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (dem Grunde nach erwerbsfähige Personen) oder Sozialgesetzbuch XII bestehen.

Behinderte Studierende können zuschussweise Eingliederungsleistungen zur Deckung laufender Unterhaltskosten als „Leistung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft“ erhalten.

Bei der Frage, ob oder welcher Anspruch besteht, kommt es auf die individuellen Umstände im Einzelfall und den jeweils im Gesetz vorgesehenen Ermessensspielraum an. Zuständig für die Leistungen an – dem Grunde nach – erwerbsfähige Personen (SGB II) sind die Geschäftsstellen der Jobcenter Wuppertal AöR; für alle anderen Perso-

nen die Bezirkssozialdienste (SGB XII). Bei der Antragstellung sollte man grundsätzlich alle notwendigen Unterlagen (wie z.B. Einkommensnachweise, Mietbescheinigungen) vorlegen.

Jobcenter in Wuppertal



- **Geschäftsstelle 1**
Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-100
- **Geschäftsstelle 2**
Uellendahler Str. 70/72, 42107 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-200
- **Geschäftsstelle 3**
Neumarktstr. 40, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 74763-300
- **Geschäftsstelle 4**
Hoefstr. 35–41, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-400
- **Geschäftsstelle 5**
Bachstr. 2, 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-500
- **Geschäftsstelle 6**
Hans-Dieter-Genscher-Platz 1, 42283 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-600
- **Geschäftsstelle 7**
Schwarzbach 105, 42277 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-700
- **Geschäftsstelle 8 - im Haus der Integration**
Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 747 63-345

Weitere Informationen über www.jobcenter.wuppertal.de oder Hotline 0202 747 630 (Mo–Mi 8:30–16:00 Uhr, Do 8:30–17:00 Uhr, Fr 8:30–12:30 Uhr).

Nähere Informationen unter www.stadt.wuppertal.de oder über Tel. 0202 563-0.

Ermäßigungen & Vergünstigungen

SemesterTicket

Seit dem Sommersemester 2009 gilt das neue NRW-SemesterTicket an der Bergischen Universität Wuppertal. SemesterTicket und Studierendenausweis werden getrennt, d.h. der Studierendenausweis stellt keine Fahrtberechtigung in öffentlichen Verkehrsmitteln dar. Stattdessen gibt es ein Papierticket, welches sich jede/r Studierende selber ausdruckt und welches dann zur freien Fahrt in ganz NRW berechtigt. Alternativ kann das SemesterTicket nun auch auf dem Smartphone oder Tablet vorgezeigt werden.

Die Mitnahme von einer weiteren Person und bis zu drei Kindern unter 15 Jahren nach 19 Uhr und am Wochenende sowie die Fahrradmitnahme gilt nur im VRR-Bereich. In den anderen Teilen von NRW gilt das Ticket nur für den/die Ticketinhaber/in.

Das eigene Ticket kann über das Uni-Online-Portal WUSEL selbst ausgedruckt werden. Dazu wählen Sie unter der Rubrik „Allgemeine Verwaltung“ die Option „Semesterticket“. Nach Klicken des Buttons wird nach etwa drei Sekunden eine pdf-Datei mit Ihrem Ticket erstellt. Dieses Ticket können Sie ausdrucken oder auf einem lokalen Speichermedium abspeichern.

Das Ticket enthält mehrere Sicherheitsmerkmale, wie z.B. Barcodes. Es können beliebig viele Tickets ausgedruckt werden, da Sie dieses nur in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) verwenden dürfen. Sollten Sie keinen Drucker haben, stehen Ihnen auch die Drucker im AStA zur Verfügung.

Bei Verlust des Tickets können Sie jederzeit ein neues ausdrucken. Das Ticket darf nicht mit Folie überklebt oder eingeschweißt oder ausgeschnitten werden, kann jedoch gefaltet und herausnehmbar in Klarsichthüllen aufbewahrt werden. Die Hüllen erhalten Sie im AStA-Shop und in Ihren Fachschaften.

Fragen zum Semesterticket beantworten Ihnen die AStA-Referenten für Umwelt & Verkehr, in ihrer jeweiligen Sprechstunde oder per E-Mail.



Das SemesterTicket gilt für ein ganzes Semester, d.h. sechs Monate lang vom 1. Oktober an. Mit ihm können Sie den Nahverkehr in ganz NRW benutzen. Außerhalb von NRW gilt das Semesterticket in der Stadt Osnabrück und in Teilen von Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Nähere Informationen zu den Grenzgebieten können Sie bei der Deutschen Bahn erfragen.

Kino, Musik ...

Bei Vorlage des Studierendenausweises erhält man vielfach günstigeren Eintritt bei Veranstaltungen, in Museen, Schwimmbädern, usw. Ebenso gibt es beispielsweise in den Wuppertaler Kinos und Cafés Ermäßigungen für Studierende. Es lohnt sich also, den Ausweis immer dabei zu haben.

Zu den Dingen, die das Studium in Wuppertal noch attraktiver machen, gehört „Bühne frei für Studierende“, eine Kooperation zwischen dem Hochschul-Sozialwerk Wuppertal, dem AStA der BUW und den Wuppertaler Bühnen, die zum Sommersemester 2014 gestartet wurde.

...und Bühne Frei!

„Bühne frei für Studierende“ gewährt den Studierenden der Bergischen Universität – und zusätzlich einer Begleitperson – freien Eintritt zu Oper, Schauspiel und Sinfoniekonzerten. Tickets können ab 10 Tage vor einer Vorstellung reserviert werden. Abholung bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung nach Vorlage des Studierendenausweises.

„Freier Eintritt - wie geht das denn?“, werden Sie fragen. Das geht so: AStA und Hochschul-Sozialwerk zahlen pro Studierenden und pro Semester jeweils 0,50 € an die Wuppertaler Bühnen. Das Geld kommt aus den Mitteln des Semester- bzw. Sozialbeitrages, der zur Immatrikulation eingezahlt wird.



Weitere Infos:

www.wuppertaler-buehnen.de

<https://www.asta-wuppertal.de/services-2/buehne-frei-fuer-studierende/>

<http://hochschul-sozialwerk-wuppertal.de>

Studieren mit Kind

Kindergeld

Deutsche Staatsbürger erhalten nach dem Einkommenssteuergesetz Kindergeld, wenn sie

- in Deutschland ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben oder
- im Ausland wohnen, aber in Deutschland entweder unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind oder entsprechend behandelt werden.

In Deutschland wohnende Ausländer können Kindergeld erhalten, wenn sie eine gültige Niederlassungserlaubnis oder Aufenthaltserlaubnis zu bestimmten Zwecken besitzen.

Das Kindergeld beträgt monatlich

- für das 1. und 2. Kind jeweils monatlich 204 €
- für das 3. Kind monatlich 210 €
- für jedes weitere Kind monatlich 235 €

Für ein über 18 Jahre altes Kind kann bis zur Vervollendung des 25. Lebensjahres Kindergeld weiter gezahlt werden, solange es – unter anderem – für einen Beruf ausgebildet wird. Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums kann ein Kind weiter berücksichtigt werden, wenn es keiner Erwerbstätigkeit von über 20 Stunden wöchentlich nachgeht und auch noch weitere Voraussetzungen erfüllt. Die Familienkasse hält ein ausführliches Informationsblatt

bereit. Kindergeldanträge für die Wohnorte Wuppertal, Remscheid, Velbert, Wülfrath, Heiligenhaus und Solingen sind bei der Familienkasse Wuppertal zu stellen.

Wer Kindergeld beantragt hat, ist verpflichtet, der Familienkasse unverzüglich alle Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen.



Familienkasse Wuppertal
Hünefeldstr. 10a, 42285 Wuppertal,
Telefon 01801 546337
Fax 0202 2828-525

Elterngeld

Elterngeld wird für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal von der Elterngeldkasse Wuppertal gemeinsam für alle drei Städte gewährt. Elterngeld kann ab Geburt eines Kindes beim Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt – beantragt werden und wird in der Regel für 12 Monate gezahlt.

Anspruch auf Elterngeld haben Mütter und Väter,

- die ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen,
- nicht mehr als 30 Stunden/Woche erwerbstätig sind,
- mit ihren Kindern in einem Haushalt leben **und**
- ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Auch Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner, die das Kind nach der Geburt betreuen – auch wenn es nicht ihr eigenes ist – können unter denselben Voraussetzungen Elterngeld erhalten. Für angenommene Kinder und für die

mit dem Ziel der Annahme aufgenommenen Kinder gibt es ebenfalls Elterngeld. Für Pflegekinder kann kein Elterngeld bezogen werden. Das Elterngeld ist allen Eltern garantiert, auch wenn sie vor der Geburt nicht berufstätig waren.

Höhe des Elterngeldes

Zur Auszahlung gelangen jeden Monat mindestens 65 % des wegfallenden Nettoeinkommens, höchstens jedoch 1.800 €. Für Geringverdiener (Einkommen unter 1.000 €) erhöht sich die Ersatzrate. Das Elterngeld beträgt mindestens 300 €. Bei einem Einkommen bis 1.200 € mtl. werden 67% des vorher erzielten Einkommens als Elterngeld gezahlt. Bei Einkünften zwischen 1.201 € bis 1.240 € wird das Elterngeld jeweils um 0,1% pro 2 € Einkommen abgesenkt. Für Einkommen ab 1.241 € beträgt das Elterngeld dann 65%. Es gilt das Nettoeinkommen immer ohne Einmalzahlungen / sonstige Bezüge jeglicher Art. Auch wird die anteilige Werbungskostenpauschale (1.000 €/Jahr/mtl. 83,33 €) abgezogen. Steuerfreie Einnahmen werden nicht berücksichtigt. Der Anspruch auf Elterngeld berechnet sich in der Regel nach dem durchschnittlichen Einkommen aus den letzten 12 Kalendermonaten vor der Schutzfrist bzw. Geburt des Kindes. Das Mutterschaftsgeld einschließlich des Arbeitgeberzuschusses wird auf das Elterngeld voll angerechnet. Einkünfte während der Bezugsdauer mindern die Höhe des gezahlten Elterngeldes. Um die genauen Ansprüche zu ermitteln, gibt es die Möglichkeit, sich den Elterngeldrechner im Internet aufzurufen.

Zeitpunkt der Antragstellung

Elterngeld ist innerhalb von 3 Monaten nach der Geburt des Kindes zu beantragen.

Dauer der Zahlung

Elterngeld kann innerhalb der ersten 12 bzw. 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Achtung:

Das Mutterschaftsgeld einschließlich des Arbeitgeberzuschusses nach der Geburt wird auf den Elterngeldanspruch der Mutter voll angerechnet. Die Bezugszeiten für das Mutterschaftsgeld werden wie Elterngeldbezugsmonate behandelt und vermindern die insgesamt zustehende Anzahl der Elterngeldbezugsmonate. Ein Elternteil kann für mindestens zwei und höchstens für 12 Monate Elterngeld beantragen. Zwei weitere Monatsbeträge (Partnermonate) können zusätzlich gewährt werden. Voraussetzung:

- Auch der andere Elternteil ist für mind. zwei Lebensmonate des Kindes mit nicht mehr als 30 Std./Woche erwerbstätig.
- Außerdem muss sich bei einem der beiden Elternteile für zwei Bezugsmonate das Erwerbseinkommen vermindern (etwa durch Arbeitszeitreduzierung während der Elternzeit oder im Mutterschutz)

Alleinerziehende erhalten allein für die vollen 14 Monate nur dann Elterngeld, wenn sie

- eine Einkommensminderung haben und höchstens 30 Std./Woche arbeiten.
- mit dem anderen Elternteil nicht in einer Wohnung leben
- das alleinige Sorgerecht oder zumindest das Aufenthaltsbestimmungsrecht haben (Nachweis durch Sorgerechtsbescheinigung, auch Negativattest genannt)

Erwerbstätigkeit

Der betreuende Elternteil darf bis zu 30 Std./Woche arbeiten. Das Elterngeld beträgt dann höchstens 67% der Differenz des Einkommens vor und nach der Geburt des Kindes;

mindestens aber 300 €. Einkommensobergrenze: monatlicher Nettobetrag vor Geburt 2.770 €.

Studierende

Für Studierende gelten die allgemeinen Regeln über zulässige Erwerbstätigkeit. Soweit sie etwa in einem Praktikum ein Entgelt erhalten oder eine entgeltliche wissenschaftliche Tätigkeit ausüben, gilt für sie ebenso wie bei anderen entgeltlichen Tätigkeiten die 30-Stunden-Grenze. Das Studium selbst ist keine entgeltliche Tätigkeit und damit keine Erwerbstätigkeit. Auch die Zeit für Lehrveranstaltungen wird bei der Bestimmung des Umfangs der Erwerbstätigkeit nicht berücksichtigt.



Weitere Informationen unter
www.elterngeld.nrw.de
www.bmfsfj.de
www.familien-wegweiser.de

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Elterngeld und Unterhalt für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.



Für Remscheid, Solingen, Wuppertal:
Stadt Wuppertal, Ressort 208.42
Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal
Telefon 0202 563-9005
E-Mail: Elterngeldkasse@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr

Auswirkung auf das BAföG

Für BAföG-Antragsteller, die mit dem eigenen Kind, welches das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, in einem Haushalt leben, erhöht sich der BAföG-Bedarfssatz um einen Kinderbetreuungszuschlag von 140,00 € für jedes Kind als reine Zuschussleistung. Wenn sich das Studium wegen der Schwangerschaft über die Förderungshöchstdauer hinaus verlängert, so kann weiter Ausbildungsförderung geleistet werden. Bei der Vorlage der Bescheinigung über erbrachte Studienleistungen zu Beginn des 5. Fachsemesters wird im Falle einer Schwangerschaft angemessener Aufschub gewährt. Ebenso kann die Pflege und Erziehung eines Kindes bis zum Alter von 14 Jahren einen Aufschub des Vorlagetermins des Leistungsnachweises wie auch eine Verlängerung der Förderungsdauer bewirken. Diese Leistungen werden ohne Darlehensanteil als Zuschuss bewilligt, wenn sie über die Förderungshöchstdauer hinaus erfolgen. Anträge auf eine Verschiebung des Vorlagetermins des Leistungsnachweises und auf Leistungen nach Überschreitung der Förderungshöchstdauer können beim Amt für Ausbildungsförderung des Hochschul-Sozialwerks gestellt werden.



Amt für Ausbildungsförderung –
Gebäude ME 03
Telefon 0202 439-3861

BAföG 



Nach Geburt ihres Kindes können Studierende Babygeld in Höhe von 250 € als Beihilfe aus dem Sozialfonds des HSW erhalten!



Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

IHRE ZUKUNFT IM BLICK HABEN.

#MachenWirGern

Als innovative und zukunftsorientierte Versicherungsgruppe zählt die Barmenia zu den größten Arbeitgebern in Wuppertal. Für Hochschulabsolventen insbesondere für die Studiengänge (Wirtschafts-) Informatik und Informationstechnologie bieten wir Praktikumsplätze und Werkstudententätigkeiten an.

Barmenia Versicherungen
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal
Abt. Personal und Organisation
Monika Hentschel
0202 438-2416
personal@barmenia.de
www.myjob-barmenia.de

KiTas und Tagespflegestellen

Grundsätzlich gibt es öffentliche, konfessionelle und private Träger von Kindertageseinrichtungen. Größter Träger ist die Stadt Wuppertal mit mehr als 65 Einrichtungen, die jeweils unterschiedlich Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht betreuen. Zu entrichten ist hierfür der gesetzlich vorgeschriebene, vom Jahreseinkommen der Erziehungsberechtigten und von der Betreuungsform abhängige Elternbeitrag gegebenenfalls plus Verpflegungsentgelt. Eine Ermäßigung des Elternbeitrages kann unter bestimmten Voraussetzungen beantragt werden.

Informationen über alle Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder erhalten Sie beim Beratungsservice im Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder und im Internet unter <https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/familie/kinderbetreuung/kinderbetreuung.php>. Die Mitarbeiterinnen beraten Sie persönlich montags, mittwochs in der Zeit von 8.00-12.30 Uhr oder nach Vereinbarung im Verwaltungsgebäude Neumarkt 10, Zimmer 330 oder unter den Telefonnummern **563-2708, 563-2279 und 563-4281**.

Neben der Betreuung in Einrichtungen bietet sich als weitere Betreuungsform für Kinder unter drei Jahren die Tagespflege an. Qualifizierte Tagespflegepersonen bieten die Betreuung in der eigenen Wohnung oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten an. Sofern die Tagespflegeperson ein Kind oder mehrere Kinder außerhalb des Haushaltes des Erziehungsberechtigten länger als drei Monate mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt betreut, benötigt sie eine Pflegeerlaubnis nach § 43 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII). Das Betreuungsgeld wird zwischen den Eltern und der Tagespflegeperson vereinbart. Tagesmütter und -väter haben dabei unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Gewährung einer Geldleistung nach § 23 SGB VIII.

Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder ist bei der Stadt Wuppertal für die Kindertagespflege zuständig. Die Mitarbeiterinnen stehen Ihnen für Fragen rund um das Thema „Kindertagespflege“ zur Verfügung (Beratung und Vermittlung: Frau Neuwald, Tel. 563-2279; Frau Teschemacher, Tel. 563-2708; Frau Benner, Tel. 563-4281; Erteilung Leistungsbescheid: Frau Linnemann, Tel. 563-2770; Frau Oswald Tel. 563-2231; Frau Czymoch Tel. 563 2226).



Hochschulkindergarten Wuppertal e. V.

Gaußstr. 51, 42119 Wuppertal, Tel. 0202 420302
E-Mail: Hochschulkindergarten@freenet.de



Uni-Zwerge, Eltern-Kind-Initiative an der Bergischen Universität Wuppertal e. V.,

Gaußstr. 51, 42119 Wuppertal, Tel. 0202 428674
Familienzentrum NRW



Deutsch-Französischer Kindergarten e. V.

Im Johannistal 29, 42119 Wuppertal, Tel.
0202 4376682, E-Mail: info@dt-frz-kiga.de
www.deutsch-franzoesischer-kindergarten.de

Work Life Balance

Die Vereinbarkeit von Studium, Beruf, Karriere und Familie ist eine wichtige Querschnittsaufgabe an der BUW. Sie wird durch ein breites Portfolio von strukturellen Maßnahmen und Serviceangeboten realisiert, die sich an einem generationenübergreifenden Ansatz orientieren.

Wohnen

Allgemeines

Gerade zu Beginn des Wintersemesters kann es aufgrund der wachsenden Nachfrage zu Unterbringungsschwierigkeiten insbesondere in Uninähe kommen. Bitte kümmern Sie sich deshalb rechtzeitig vor Studienbeginn um eine Bleibe. Akzeptieren Sie keine überhöhten Angebote, Tipp: Fragen Sie vor Abschluss eines Mietvertrages bei den Nebenkosten sehr genau nach, welche Kosten gemeint sind – häufig kommen Strom- oder Wasserkosten noch hinzu! Beliebte Wohngebiete sind die Elberfelder Südstadt in unmittelbarer Nähe zur Uni und die Elberfelder Nordstadt, mit überwiegendem Altbauangebot und vielen Szenekneipen. Wuppertal bietet jedoch von seiner Struktur her viele abwechslungsreiche Wohngebiete auch in den übrigen Stadtteilen. Anlaufstelle zum Thema Wohnen ist für Sie der WohnraumService des Hochschul-Sozialwerks. Hier können Sie sich über Studierendenwohnheime informieren. Darüber hinaus finden Sie hier online passende Wohnungsangebote von Privat Anbietern.

WohnraumService

Wohnheim „Neue Burse“ Sprechzeiten:
 Max-Horkheimer-Str. 10 Mo–Fr von 9–12 Uhr
 42119 Wuppertal Telefon 0202 4304040



E-Mail: wohnen@hsw.uni-wuppertal.de

*Online-Bewerbung Wohnheime auf unserer Homepage,
 Bitte lesen Sie bitte aufmerksam die Informationen!*

→ www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/wohnen

Studierendenwohnheime des Hochschul-Sozialwerks – modern, unihah und preiswert

Die Wohnheime für Studierende des HSW bieten derzeit Wohnraum für 1.085 Studierende. Über 90% der Wohnheime verfügen über attraktive Parkettböden, große lichte Fensterfronten sowie Highspeed-Internet. Alle Häuser bieten genügend Raum für Individualität, daneben Uni-Nähe, günstige Preise und eine offene studentische Atmosphäre. Die Bewerber/innen, die sich in der vorlesungsfreien Zeit um eine Wohnung bemühen, können erfahrungsgemäß mit kürzeren Wartezeiten als während des Semesters rechnen.

Die „Neue Burse“, Max-Horkheimer-Str. 10 bis 16, liegt unmittelbar neben der Hauptmensa. In den vier modernen Gebäuden finden Sie Einzelappartements (19 m²) mit eigener Küche, Dusche und WC sowie Doppelappartements (38 m²). Die Küche ist mit Kühlschrank und Kochplatten ausgestattet, die hellen Wohnräume mit großen, französischen Flügelfenstern und Parkettboden. Es werden möblierte und unmöblierte Zimmer angeboten. Die Häuser 10 und 12 erreichen Niedrig-Energiestandard, die Häuser 14 und 16 sogar Passivenergiestandard! In der Miete sind bereits Internetanschluss und TV-Versorgung enthalten. Die Miete – ultra all inclusive – beträgt 208 €. Die „Neue Burse“ ist mit dem Mobilitätsticket erreichbar mit der Linie 603 (sehr günstig: Haltestelle „Mensa“) bzw. 645 (im Abendverkehr). Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Das Wohnheim Im Ostersiepen 15: Hier stehen elf komfortable Doppelappartements (ca. 36 bzw. 39 m²) bereit. Die Miete

beträgt für die Doppelappartements je Platz zwischen 193,- und 225,- € einschließlich aller Nebenkosten (inkl. TV und Highspeed-Internet!). Das Haus eignet sich auch für Studierende mit Kind oder für Ehepaare. Die Wohnanlage Ostersiepen ist mit dem Mobilitätsticket zu erreichen mit der Linie 603 bzw. 645 im Abendverkehr, Haltestelle „Im Ostersiepen“ oder mit den Linien 613 und 635 bzw. im Abendverkehr Linie 607, Haltestelle „Klever Platz“. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Das Wohnheim Max Horkheimer Str. 167/169, nur drei Minuten vom Hauptcampus entfernt, wurde 2008 komplett modernisiert. Die beiden Häuser verfügen jetzt über bodentiefe französische Flügelfenster, Parkettböden, neue Küchen und Bäder, superschnellen Internetanschluss, Dachbegrünung und ein modernes Farbkonzept von Farbdesigner Prof. Friedrich Schmuck. Darüber hinaus leisten wir auch hier einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung: die Gebäude aus dem Jahr 1984 wurden verwandelt in moderne Niedrigenergiehäuser. Die Mieten (all inclusive: Internet, TV, Hausmeisterservice, Heizung/Strom/Wasser usw.) betragen für ein großes Appartement 219 €, für ein Zimmer in einer 2er-WG 206 € und für ein Zimmer in einer 3er-WG 190 €. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Die Wohnhäuser Albert-Einstein-Str. 4–12 liegen unmittelbar an der Unihalle. In den fünf Gebäuden gibt es fünfzig 3er-WGs, 47 Doppel-Appartements sowie vier Einzel-Appartements. Die Gemeinschaftseinrichtungen – Küche, Bäder, WCs – werden in 2016 komplett ausgetauscht und erneuert. Alle Zimmer haben Parkettboden. In der Miete enthalten sind Highspeed-Internet- und TV-Anschluss. Die Dreierwohnungen verfügen über Balkone mit

Traumblick über die Stadt. Die Miete beträgt für die Doppelappartements pro Platz 204,- €, für die 3er-WG 215,- € bis 225,- €, jeweils inkl. aller Nebenkosten. Die Wohnanlage ist zu erreichen mit den Linien 603, 615 und 645, Haltestelle „Unihalle“. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Das Wohnheim Cronenberger Str. 256 mit 38 Wohneinheiten wurde 2011 grundlegend modernisiert. Es sind 22 Plätze in 2- oder 3-Zimmer-Wohnungen mit jeweils einem individuellen Bad pro Zimmer sowie 16 Einzelappartements entstanden. Die Erdgeschoss-Zimmer haben eine kleine Terrasse. Das Haus ist nach Niedrig-Energie-Standard gebaut und hat modernsten Komfort. Hinter dem Haus befinden sich 8 PKW-Stellplätze. Die Zimmer und Appartements werden ausschließlich möbliert vermietet. Die Mieten (all inclusive: Internet, Hausmeister-Service, Heizung/Strom/Wasser usw.) betragen möbliert: 220 € für Zimmer in WGs mit individuellem Bad pro Zimmer inkl. Nutzung Gemeinschaftsküche und -flur (ca. 28 m²) und 207 € für Appartements (22 m²). Evtl. Zuschläge für Kurzzeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService. Diese Wohnanlage ist von der Uni zu Fuß in etwa 15 Minuten zu erreichen, aber natürlich auch mit öffentlichem Nahverkehr – Haltestelle „Worringerstraße“ – mit den Linien 607 und 635. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Die Wohnheime Im Ostesiepen 9–11/Max-Horkheimer-Straße 18 mit insgesamt 84 möblierten Wohnplätzen sind 2012 neu gebaut worden – und erhielten fünf(!) bundesweite Architektenpreise. Die Bauausführung erreicht zertifizierte Passivhausqualität. Errichtet wurden Einzel- (29,5 m²) und Doppelappartements (24,5 oder 26,5 m²), aber auch

6er-Wohngruppen (pro Person 29 m²), die auf studentische Bedürfnisse maßgeschneidert wurden: Großzügige Gemeinschaftsräume mit Einbauküchen zum Miteinander studieren und leben, jeder Mieterin und jedem Mieter steht jedoch ein individuelles, voll ausgestattetes Bad zur Verfügung. In den drei Gebäuden wird ebenfalls hohes Wohnniveau mit Parkettboden und bodentiefen Fenstern erzielt, dazu modernste TV- und Internet-Anbindung. Einzel-Appartements und Zimmer in 6er-WG mit individuellem Bad pro Zimmer (29 m²) für 240 €, Doppel-Appartements (24,4 m²) für 211 € und (26,5 m²) für 224 €. Für diese Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich, darauf wird im Angebot dann hingewiesen. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Der Neubau Max-Horkheimer-Straße 160-168 befindet sich ebenfalls im 3-Minuten-zu-Fuß-Radius um den Campus Griffenberg und steht im Wintersemester 2019/20 zum Erstbezug zur Verfügung. In vier 3-geschossigen und einem 5-geschossigen Gebäude entstehen insgesamt 132 neue Wohnheimplätze im Passivenergiestandard. Es wurde bewusst ein Mix aus verschiedenen Wohnformen angestrebt, um den vielfältigen Anforderungen der Studierenden möglichst passgenaue Angebote bieten zu können. Es entstehen Wohngemeinschaften für 2, 4 oder 6 Studierende, jeweils mit eigenem Duschbad und WC und attraktiven Gemeinschaftsräumen, daneben auch 28 Einzelappartements. Bei allen Wohnungen wird der Standard bodentiefe Fenster und Parkett eingehalten. Die Wohnungen stellen durchschnittlich jeweils 25 m² für die Studierenden zur Verfügung und werden incl. Internet und TV-Versorgung vermietet. Im Untergeschoss befinden sich Gemeinschaftsräumlichkeiten für Lerngruppen oder auch Feierlichkeiten. Die Außenanlage wird Pflanzmöglichkeiten im Stil des Urban Gar-

dening erhalten. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService. Evtl. Zuschläge für Zeitvermietung und Möblierung erfragen Sie bitte beim WohnraumService

Wohnen für Hilfe

Es gibt in Wuppertal Menschen, die über freien Wohnraum verfügen, sich über Hilfe im Alltag freuen würden – und sich vorstellen können, mit einem jungen Menschen unter einem Dach zu leben. Und es gibt Studierende, die kostengünstig wohnen möchten – und dafür bereit sind, den Wohnraumanbieter im Alltag zu unterstützen. Deshalb hat das Hochschul-Sozialwerk mit

MITMACHEN THEATER
POETRY-SLAM ZAUBEREI
KONZERTE PARTY
GESANG TANZ POLITIK
die börse
DISKUSSION
BEGEGNUNG
GUTES LEBEN

KULTUR MIT ALLEN

www.dieboerse-wtal.de



dem Konzept „Wohnen: für Hilfe“ eine Plattform geschaffen, damit beide Seiten zueinander finden.

Da es dabei um ein Mietverhältnis der besonderen Art geht, ist auch der Weg dahin ein besonderer: „Da muss auch die Chemie stimmen. Deshalb berate ich beide Seiten sehr individuell und persönlich. In Abstimmung mit den Vermietern machen wir vorher auch Hausbesuche“, erklärt Stephanie Rappenecker, die das Projekt betreut.

Die Studierenden können im Haushalt oder bei der Gartenarbeit helfen, Kinder betreuen, Kinder in die Schule oder den Kindergarten begleiten, Haustiere versorgen, kleine Reparaturen und Renovierungsarbeiten vornehmen, bei Problemen rund um den PC helfen, Besorgungen erledigen, Behördengänge begleiten, Fremdsprachen vermitteln, im Haushalt präsent sein, Gesellschaft leisten oder zu Veranstaltungen begleiten. Rappenecker: „Der Fantasie für individuelle Vereinbarungen sind kaum Grenzen gesetzt. Ausgenommen sind aber – wegen der besonderen Anforderungen – zum Beispiel Pflegeleistungen im engeren Sinne“. Interessenten, seien es Wohnungssuchende oder Vermieter, finden konkrete Informationen zum Programm „Wohnen: für Hilfe“ auf der Internetseite des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal unter der Adresse www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/wohnen/wfh. Bewerbungsformulare für Vermieter oder Studierende stehen zum Herunterladen bereit oder können auf Wunsch zugesandt werden.

Garant für das Gelingen einer solchen Partnerschaft kann das Hochschul-Sozialwerk nicht sein. Bei eventuell entstehenden Konflikten kann es aber vermitteln, wenn die Beteiligten dies möchten.



„Wohnen: für Hilfe“
www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/wohnen/wfh

Ansprechpartnerin
Frau Stephanie Rappenecker
Telefon 0202 4304040

WELTEKE: MEHR DRAN UND NOCH MEHR DRIN

Das
ganz neue Gesicht
des richtig guten
Möbelhauses



KOCHEN



WOHNEN



SCHLAFEN

Möbelhaus
WELTEKE

Das inhabergeführte
und das auch deswegen
richtig gute Möbelhaus
in Wuppertal.

Jesinghauser Straße 5
Wuppertal-Langerfeld

Telefon 0202 60 60 60

Noch mehr Wohnungen...

Der WohnraumService des Hochschul-Sozialwerks vermittelt Wohnplätze für StudentInnen in Uni-Nähe, daneben auch Sozialwohnungen und private Zimmerangebote. Natürlich kann man sich auch an die Wohnungsvermittlung der Stadt Wuppertal, Abteilung Bauförderung und Wohnen wenden, wenn man an einer öffentlich geförderten Wohnung interessiert ist. In der Regel braucht man einen Wohnberechtigungsschein. Schließlich gibt es in Wuppertal zahlreiche Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften, an die man sich direkt wenden kann. Die städtische und größte Gesellschaft dieser Art ist mit etwa 6.000 Wohneinheiten die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, kurz GWG. Bei der GWG gibt es einen besonderen Studierendenrabatt: Bis zu 4 Jahre lang bekommen Studenten bis zu 20 Prozent Rabatt auf die sonst übliche Kaltmiete von ausgewählten Wohnungen.



Wohnungsvermittlung der Abteilung Bauförderung und Wohnen

Winklerstr. 1, 42283 Wuppertal,
Telefon 0202 563-6065,
Geöffnet: Mo, Di, Do und Fr 8.00- 12.00 Uhr,
Do zusätzlich 14.00- 17.30 Uhr



GWG – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH

Hoefstr. 35, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 9311-333, www.gwg-wuppertal.de
Geöffnet: Mo–Fr 9.00- 13.00 Uhr,
und nach individueller Vereinbarung

DU STUDIERST UND WILLST...



...TROTZDEM ABENDS MIT FREUNDEN
INS KINO? SPAR' DEIN GELD BEI DER
WOHNUNGSMIETE!

Bei der GWG Wuppertal gibt's den Rabatt auf die Wohnungsmiete. Studierende bekommen für maximal vier Jahre einen Rabatt von bis zu **20 Prozent** auf die Wohnungskaltmiete von ausgewählten Wohnungen. Für Schüler und Azubis gilt der Rabatt 3 Jahre.

Frag' uns!

Fon 0202.93 11- 333

www.gwg-wuppertal.de

www.facebook.com/GWGWuppertal/



Wohnberechtigungsschein

Er ist erforderlich zur Anmietung einer öffentlich geförder-ten Wohnung und muss bei Umzug erneuert werden. Da von einem bereinigten Jahreseinkommen bei Alleinstehen- den von 18.010 € ausgegangen wird, dürfte der Schein praktisch jedem Studierenden zustehen. Er berechtigt zur Anmietung einer Wohnung bis zur Größe von 50 m².

Weitere Auskünfte (z. B. wenn mehrere Personen dem Haushalt angehören) erteilt die Abteilung Bauförderung und Wohnen, bei der auch der Antrag zu stellen ist. Hierfür wird eine Gebühr von 5 bis 10 € erhoben. Eine Kopie des Studenausweises muss bei Beantragung vorgelegt werden.



Stadt Wuppertal

Abt. Bauförderung und Wohnen

Winklerstr. 1, 42283 Wuppertal,

Tel. 0202 563-6065

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr,
zusätzlich Do 14.00 - 17.30 Uhr

Weitere Informationen unter
www.wuppertal.de

Wohngeld

Alleinstehenden Studierenden mit selbstständigem Haushalt wird grundsätzlich kein Wohngeld gewährt, sofern sie BAföG erhalten könnten. Eine Ausnahme besteht, wenn BAföG nur als Darlehen gewährt wird.

Wohngeld wird bei Vorliegen aller übrigen Voraussetzungen ledigen Studierenden nur gewährt, wenn ihr/ihm BAföG-Leistungen dem Grunde nach nicht mehr zustehen. Das ist zum Beispiel der Fall bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer oder bei einem Wechsel der Fachrichtung nach dem 3. Semester ohne unabweisbaren Grund. Ein ablehnender BAföG-Bescheid muss vorgelegt werden. Sofern ein eigenes Kind mit im Haushalt lebt, kann trotz BAföG-Anspruch Wohngeld gewährt werden.

Beratung und Antragstellung

Stadt Wuppertal
Abteilung Bauförderung und Wohnen
Winklerstr. 1, 42283 Wuppertal
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00- 12.00 Uhr,
Do zusätzlich von 14.00- 17.30 Uhr.



Telefonisch erreichen Sie die Wohngeldbehörde
Mo-Fr von 8.00- 10.00 Uhr unter der Nummer:
Telefon 0202 563-0.

Weitere Informationen unter
www.wuppertal.de

Beratung

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) finden Sie mitten auf dem Campus Griffenberg. Wir sind ein interdisziplinäres Beratungsteam und unterstützen Sie bei allen Ihren Fragen und Anliegen rund ums Studium, etwa zu den Themen:

- *Organisation und Gestaltung des Studiums vom Start bis zum Abschluss*
- *Studienfachwechsel, Studienzweifel oder Studienabbruch*
- *weiterführende Studiengänge*
- *Studium im Ausland*
- *Informationen zu akademischen Berufsfeldern*
- *Hilfe bei schwierigen Lebenssituationen, die Sie im Studium beeinträchtigen*

In Einzelgesprächen, Einzelcoachings und Workshops (u.a. „Gelassen in die Prüfung“, „Schluss mit dem ewigen Aufschieben“. Motivation im Studium“) möchten wir Sie außerdem dabei unterstützen, an der Bergischen Universität erfolgreich und zufrieden zu studieren. Ausgehend von Ihrer persönlichen Situation geben wir Informationen und Orientierungshilfen und erarbeiten mit Ihnen individuelle Problemlösungen. Um Sie umfassend beraten und ggf. passend weiterverweisen zu können, ist die ZSB eingebunden in Netzwerke innerhalb der Universität (z.B. Studienfachberater/innen, Qualitätsnetzwerke, Fachschaften) und in der Region (u.a. Arbeitsagenturen, Bildungseinrichtungen, Wirtschaft) sowie in die überregionalen Netzwerke der Studienberatungen.

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)**Orientierende Beratung**

Mo	13.00 – 15.00 Uhr,
Di	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Mi	13.00 – 15.00
Do	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr,
1. Do im Monat für Berufstätige: 17.30 - 20.00 Uhr	

Fällt der erste Donnerstag auf einen Feiertag, findet die Abendsprechstunde am zweiten Donnerstag statt.

Psychologische Beratung

Mi	10.00 – 11.30 Uhr
----	-------------------

Zeit- und Selbstmanagement

Mi	10.00 – 12.00 Uhr
----	-------------------

Zweifel am Studium

Di	13.30 – 14.30 Uhr
----	-------------------

Interkulturelle Beratung

jeden letzten Dienstag im Monat,
13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Infozentrum

Mo, Di, Mi	10.00 – 16.00 Uhr,
Do	10.00 – 17.00 Uhr,
Fr	10.00 – 12.00 Uhr

*an jedem ersten Donnerstag im Monat 17.30 – 20.00 Uhr
(bei einem Feiertag am zweiten Donnerstag)*

Telefonische Kurzinformation

Mo–Do	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr	10.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Beratung

Mo und Mi	13.00 – 15.00 Uhr,
Fr	11.00 – 12.00 Uhr



Psychologische Beratung

Zur Unterstützung in schwierigen Lebens- und Studiensituationen können Studierende der Wuppertaler Hochschulen Termine für eine psychologische Einzelberatung bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) vereinbaren.

Zusätzlich bietet die ZSB eine Offene Psychologische Sprechstunde an, die Sie ohne Voranmeldung wahrnehmen können. Für die psychologische Einzelberatung können Sie sich in dieser Sprechstunde anmelden.



Psychologische Beratung
Offene Sprechstunde
Mi 10:00 - 11:30 Uhr



Bachelor? Master? Techniker!

Die Techniker unterstützt Sie aktiv mit vielen Services und Extraleistungen, damit Sie beim Studieren gesund bleiben.

Nerven? Behalten! Das Studium kann eine Menge Stress produzieren, der buchstäblich nervt. Damit gesünder umzugehen, lässt sich jedoch lernen. Zum Beispiel mit den Anti-Stress-Seminaren der Techniker.

Karriere? Schub! Damit es nach dem Studium mit Erfolg und ohne Stress losgeht, halten unsere Experten für Bewerbungs- und Karriereberatung umfangreiche Infos für Absolventen bereit.

Ich berate Sie gern gleich hier vor Ort:

Rafael Jedamzik
Hochschulberater
Mobil 01 51 - 46 75 86 10
rafael.jedamzik@tk.de



Workshops „Zum besseren Studieren“

Die Trainingsangebote begleiten Sie in jeder Studienphase. Entscheidungstrainings helfen schon bei der Entscheidung für Studium oder Beruf. Während des Studiums können Sie Ihre Kompetenzen trainieren mit Angeboten wie „Lernen zu lernen“, „Gelassen in die Prüfung“ oder „Zeit- und Selbstmanagement“. Neu ist unser Entscheidungstraining für Studienzweifler/innen im Rahmen des Projekts bergauf: www.bergauf.uni-wuppertal.de

Die Seminare werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZSB sowie externen Referentinnen und Referenten durchgeführt.

Aktuelle Trainingsangebote

www.zsb.uni-wuppertal.de/de/workshops.html



Anmeldungen zu den Trainingsangeboten unter zsbworkshops@zsb.uni-wuppertal.de oder im Informationszentrum der ZSB:

Mo–Do 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr,
Fr 10.00 – 12.00 Uhr



Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Gebäude B, Ebene 05

Telefon: 0202 439-2595

Fax: 0202 439-2597

E-Mail: zsb@uni-wuppertal.de

www.zsb.uni-wuppertal.de

Career Service – UniService Transfer

Der Career Service der Bergischen Universität Wuppertal berät zu Fragen der Berufsorientierung und Karriereplanung. Die Beratungsstelle unterstützen sowohl bei der Organisation eines praxisnahen Studiums als auch beim Einstieg in die Arbeitswelt. Dazu bietet sie Studierenden, aber auch Absolventinnen und Absolventen eine Reihe von Veranstaltungs- und Informationsformaten.

Ein Beispiel: das Jobportal. Unter www.jobs.uni-wuppertal.de finden sich Angebote für Praktika, Nebenjobs und Vollzeitstellen. Darüber hinaus stellt der Career Service berufsrelevante Kontakte zu lokalen und überregionalen Unternehmen und Institutionen her.

Das komplette Angebot der Beratungsstelle umfasst...

- ✓ Beratung zum Berufseinstieg
- ✓ Bewerbungsmappencheckberufliche Orientierungshilfe
- ✓ Vorträge und Workshops
- ✓ Training von Vorstellungsgesprächen
- ✓ Veranstaltungen mit Arbeitgebern
- ✓ Exkursionen zu renommierten Unternehmen
- ✓ Vermittlung von Praxiskontakten
- ✓ Jobportal

Career Service

Gebäude: B.06.06

Individuelle Beratungstermine:

Tel. 0202 / 439 - 3055

E-Mail: karriere@uni-wuppertal.de

Leitung: Bakr Fadl

Raum: B.07.13

Tel.: 0202 439-3076



Weitere Informationen → www.karriere.uni-wuppertal.de

bizeps – Das Bergische Gründungsnetzwerk

bizeps ist ein Kompetenznetzwerk der Bergischen Region und zentrale Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer aus der Hochschule. Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Absolventinnen und Absolventen erhalten nach Terminvereinbarung eine kostenfreie Erstberatung. *bizeps* unterstützt bei der Antragstellung von Förderprogrammen für Existenzgründungen, bietet Informationsveranstaltungen, Workshops und einen Gründerstammtisch an und vermittelt zudem kompetente Beraterinnen und Berater.

Die *bizeps*-Webseite gibt einen systematischen Überblick über alle Aktivitäten, verlinkt zu den verschiedenen Partnern und bietet eine Fülle von Informationen in Form von Veranstaltungshinweisen, Podcasts und News.

Kooperationspartner im Netzwerk sind der UniService Transfer, der Lehrstuhl für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung, der Lehrstuhl für Gründungspädagogik sowie das Institut für Gründungs- und Innovationsforschung der Bergischen Universität Wuppertal, das Gründer- und Technologiezentrum Solingen (GuT), die Stadtparkasse Wuppertal, das Technologiezentrum Wuppertal (W-tec), der VDI Bergische Bezirksverein, sowie die Wirtschaftsförderungen der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal.

bizeps

Leitung: Dr. Peter Jonk

Gebäude: B.07.09

Individuelle Beratungstermine:

Tel. 0202 / 439 - 2857

E-Mail: jonk@uni-wuppertal.de

www.transfer.uni-wuppertal.de/de/gruendungen-patente/



Beratung für ausländische Studierende

Für ausländische Studierende besteht an der Bergischen Universität jederzeit die Möglichkeit, Deutschkenntnisse im Selbststudium zu vervollständigen (siehe „Deutsch als Fremdsprache“). Die beiden Hochschulgemeinden nehmen sich der Probleme ausländischer Studierender an (z. B. Beihilfen). Aus Eigeninitiative mit Unterstützung des AStA wurde der „Verein zur Förderung ausländischer Studierender in Wuppertal e.V.“ gegründet. Mit ihm kann man sich über den AStA in Verbindung setzen.

Zentraler Ansprechpartner der Stadt Wuppertal für Fragen zum Aufenthalt und zur Integration ist das Ressort Zuwanderung und Integration. Zum Ressort gehören verschiedene Beratungsdienste und die Ausländerbehörde.

Stadt Wuppertal

Ressort Zuwanderung und Integration
Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal,
Termine können online unter
www.integration-in-wuppertal.de
vereinbart werden.



Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V.

Rechtliche Beratung zu Eheschließung,
Familienzusammenführung u. a.

E-Mail: beratung@verband-binationaler.de
www.nrw.verband-binationaler.de

Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung

Wir sind eine Anlaufstelle für Studierende und Studieninteressierte mit Behinderung oder chronischer Krankheit bei Fragen rund um den Studienalltag an der Bergischen Universität. Alle Anliegen werden grundsätzlich vertraulich behandelt.

Unsere offene Sprechstunde findet jeden Freitag von 10 Uhr bis 11 Uhr in Raum M.10.03 statt. Nach Absprache können wir uns jedoch auch gerne zu einem anderen Termin treffen. In der Beratung werden die Anliegen der Studierenden in Ruhe angehört und im Anschluss gemeinsam im Gespräch nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, die eine chancengerechtere Studienmöglichkeit eröffnen.

In vielen Fällen kann die Beantragung eines Nachteilsausgleiches hilfreich sein. Das Antragsformular kann nach Vorlage eines fachärztlichen Attests in unserem Büro ausgefüllt werden. Mit seiner Unterschrift gibt der Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung seine Empfehlung für den Nachteilsausgleich ab. Anschließend wird der Antrag von den Studierenden zur Weiterbearbeitung beim zuständigen Prüfungsamt eingereicht, der Fachprüfungsausschuss entscheidet dann über die Gewährung oder Ablehnung des Antrags.



Beauftragter für Behindertenfragen
Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
Büro: M.10.03
Offene Sprechstunde: freitags von
10.00 - 11.00 Uhr
www.inklusion.uni-wuppertal.de
E-Mail: inklusion@uni-wuppertal.de
Telefon: 0202 439-3673

Informations- und Beratungsstelle
Studium und Behinderung (IBS) des
Deutschen Studentenwerks
Monbijouplatz 11, 10178 Berlin
Telefon 030 297727-64, Fax 030 297727-69
E-Mail:
studium-behinderung@studentenwerke.de
www.studentenwerke.de/de/behinderung

Die Uni-Filiale der Sparkasse Wuppertal

Modern, offen und gut zu erreichen, das ist die Sparkassen-Filiale direkt auf dem Uni-Campus. Die **Uni-Filiale** befindet sich im Foyer der Mensa gegenüber der Cafeteria.



In der Uni-Filiale können Studierende zwischen Vorlesung und Mensa-Besuch schnell und einfach ihre Finanzfragen klären. Neben Fachwissen greifen die Sparkassen-Berater dafür auf modernes Beratungs-Equipment zurück. So kann zum Beispiel

schnell ein **kostenfreies Giro-Konto für Studierende bis 25 Jahre** eingerichtet werden. Auch zum Thema KFW-Studienkredit informieren die Berater gerne. Für Bargeld steht den Studierenden ein Geldautomat direkt vor der Uni-Filiale zur Verfügung.

Öffentlich-rechtliches Kreditinstitut

Die Stadtsparkasse Wuppertal ist ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut, das Gemeinwohl orientiert arbeitet. Das heißt, die Sparkasse hat – im Vergleich zu Mitbewerbern – einen öffentlich formulierten Auftrag. Dieser besteht unter anderem darin, alle Menschen vor Ort bestmöglich mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen zu versorgen und Wohlstand und Gemeinschaft vor Ort zu fördern. Ein Großteil der Überschüsse der Stadtsparkasse Wuppertal fließt daher zurück in gemeinnützige, kulturelle und soziale Projekte und Einrichtungen in Wuppertal.



Sparkasse Uni-Filiale, Foyer Mensa,
www.sparkasse-wuppertal.de

Gesetzliche Unfallversicherung

Seit 1971 besteht auch für Studierende eine gesetzliche Unfallversicherung, nach der während der Aus- und Fortbildung an Hochschulen oder auf dem unmittelbaren Weg zur oder von der Ausbildungsstätte Versicherungsschutz gewährt wird. Die Unfallversicherung ist für Studierende beitragsfrei. Die Studierenden erhalten damit die gleichen Leistungen wie alle anderen von der gesetzlichen Unfallversicherung erfassten Personen. Dies sind in der Hauptsache Ersatz der Kosten für Arztbesuch, Heilbehandlung, Anspruch auf Rente sowie erforderliche Rehabilitationshilfen bei Dauerschäden. Eine Unfallanzeige auf einem amtlichen Vordruck ist bereits erforderlich, sobald z. B. durch einen Arztbesuch Kosten entstanden sind. Über die gesetzliche Unfallversicherung informiert die Bergische Universität Wuppertal. Hier sind auch die Unfallmeldungen zu machen.

Wichtig: Nach einem Unfall während des Studiums (oder auf dem Hin- bzw. Rückweg von der Hochschule) ist ein Durchgangsarzt zu konsultieren und bei Rückfrage des Arztes die Unfallkasse NRW als unser gesetzlicher Unfallversicherungsträger zu nennen.



Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20
42119, Wuppertal

Ansprechpartner: Herr Ueberholz,
Raum L 10.20
Telefon 0202 439-2201

Gesetzliche Krankenversicherung

Versicherungspflicht – das Recht, sich zu dem günstigen Studierendenbeitrag von derzeit 66,33 € (zzgl. individuellem Zusatzbeitrag und Pflegeversicherung in Höhe von min. 19,79 €) zu versichern – besteht für Studierende bis zum 14. Fachsemester oder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres. Danach endet in der Regel auch die studentische Krankenversicherung – die Berechnung der Beiträge richtet sich dann innerhalb der Beitragsbemessungsgrenzen nach Ihren Einnahmen. Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres – ggf. mit Verlängerung – können Studierende über die Familienversicherung kostenfrei mitversichert sein, sofern sie nicht durch Arbeit monatlich regelmäßig mehr als zurzeit 445 € bzw. bei geringfügiger Beschäftigung 450 € verdienen.



Achtung: Für Studierende ab dem 23. Lebensjahr gelten höhere Beiträge zur Pflegeversicherung (21,42 €), sofern der gesetzlichen Krankenkasse keine Elterneigenschaft nachgewiesen wurde.

Nach Gesetzestext und Regierungsbegründung wird eine verlängerte Versicherungspflicht ausnahmsweise begründet durch persönliche und familiäre Gründe wie Erkrankung, Behinderung, Schwangerschaft. Den Krankenkassen gegenüber – diese sind zuständig für die Prüfung der Ausnahmetatbestände – sollten alle denkbaren persönlichen Gründe angegeben werden (Fachrichtungs- oder Studienortwechsel, normaler Wehr- oder Zivildienst während des Studiums bzw. soziales Jahr, Mitarbeit in Hochschulgremien). Für nicht mehr Versicherungspflichtige ist es nunmehr möglich, sich entweder freiwillig bei der gesetzlichen Krankenkasse zu versichern, was je nach Krankenkasse ab 106,12 € (zzgl. individuellem Zusatzbeitrag und Pflegeversicherung in Höhe von

min. 31,67 € bzw. 34,26 €) kostet, oder einen Vertrag mit einer privaten Krankenversicherung abzuschließen.

Eine private Krankenversicherung kann für den Einzelnen sowohl günstiger als auch teurer sein, ist jedoch nicht ohne Weiteres rückgängig zu machen und kann langfristige, z. B. für die Zeit nach dem Studium haben. Es ist also notwendig, sich genau zu erkundigen und sorgfältig die Versicherungsbedingungen zu prüfen. Wer über weitere Details Bescheid wissen möchte, wendet sich an seine/ihre Krankenkasse (z.B. an die AOK, die Techniker Krankenkasse oder die private Krankenversicherung).

Studieren und Jobben



Wer innerhalb der Vorlesungszeit nicht mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet, ist in der Beschäftigung von der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherungspflicht ausgenommen (Werkstudentenregelung). Möglicherweise ist aufgrund der Höhe der Einnahmen eine beitragsfreie Familienversicherung dann nicht mehr möglich. Auch in der Studienordnung vorgeschriebene Praktika führen nicht unbedingt zu einer Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherungspflicht als Arbeitnehmer. Kontaktieren Sie in diesen Fällen im Vorfeld bitte Ihre gesetzliche Krankenkasse!

Techniker Krankenkasse
(Krankenkasse an der BUW)
Campus Griffenberg
Gebäude ME, Ebene 3
Tel. 040 - 46 06 51 09-607

AOK Rheinland/Hamburg
Bundesallee 265
(Nähe Cinemaxx)
Tel. 0202 482-650

Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal

Unsere Dienstleistungen

- Individuelle Studien- und Berufswegplanung
- Arbeitsmarktinformation und Entwicklung von Beschäftigungsperspektiven
- Berufsstart und individuelle Karriereplanung
- Stellensuche und Bewerbungsstrategien, Hinweise zur Erstellung bzw. Optimierung von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Stellensuche
- Beratung zu Qualifizierung und beruflicher Weiterbildung

Team Akademische Berufe



Service-Nummer 0800 4 5555 00
(Der Anruf ist für Sie gebührenfrei)

Email: Solingen-Wuppertal.171-Akademiker@arbeitsagentur.de

Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal

Das BiZ bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Ausbildung und Studium
- Arbeit und Beruf
- Existenzgründung
- Bewerbung
- Leben und Arbeiten im Ausland
- Wiedereinstieg in den Beruf nach Familienphase

Zudem können Sie kostenlos die Internetplätze zur Job- und Ausbildungssuche nutzen. An den Bewerbungs-PCs stehen Ihnen Drucker und Scanner zur Verfügung, damit Sie eine professionelle Bewerbung erstellen können. Sowohl die Nutzung als auch die Bewerbungsausdrucke sind kostenfrei. Sie können den Service des BiZ jederzeit während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung nutzen.

Berufsinformationszentrum (BiZ)



... in Solingen:

Kamper Str. 35
Telefon 0212 2355290

... in Wuppertal:

Hünefeldstr. 10a
Telefon 0202 2828460

Öffnungszeiten jeweils Mo-Mi 8.00- 16.00 Uhr,
Do 8.00- 18.00 Uhr, Fr 8.00- 12.30 Uhr.

Der NachtExpress

Wuppertaler Nachtschwärmer aufgepasst!

Ein ganz wichtiger Bestandteil für die Abendplanung am Wochenende ist der NachtExpress (NE). Ob nach einem gemütlichen Abend im Luisenviertel oder der coolen Party, es ist immer eine komfortable Heimfahrt möglich.

In den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen sind die NachtExpress-Linien vom Hauptbahnhof stündlich zwischen 1 Uhr und 5 Uhr in allen Wuppertaler Stadtteilen unterwegs. Auch nach Remscheid bestehen zwischen 0:30 Uhr und 03:00 Uhr vier NE-Fahrtverbindungen.

Am Wochenende schickt der Verkehrsverbund S-Bahnen und Regionalzüge durch die Nacht. Damit alle nach der Partynacht aus Düsseldorf gut heimkehren, gibt es einen direkten Anschluss an das Wuppertaler Liniennetz. Und wenn die Ausstiegshaltestelle nicht direkt vor der Haustür liegt, besteht die Möglichkeit über das Fahrpersonal ein Taxi zu bestellen, das an der Ausstiegshaltestelle wartet. Diesen Service bietet die WSW mobil übrigens auch tagsüber an.

Alle weiteren Informationen bekommen Sie über die WSW-App und unter www.wsw-online.de

Das MobiCenter

Alle Fragen, Informationen und Auskünfte rund um die Themen öffentlicher Nahverkehr und Tickets werden Ihnen in den MobiCentern beantwortet. Hier erhalten Sie zudem Informationen zu Ausflügen, Fahrverbindungen und vielem mehr.



MobiCenter Barmen

Alter Markt 10

42275 Wuppertal

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr

MobiCenter Elberfeld

Wall 31

42103 Wuppertal

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr

MobiCenter Hauptbf.

Döppersberg 37

42103 Wuppertal

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr

Sa 10–16 Uhr



Alle Informationen finden Sie unter www.wsw-online.de und rund um die Uhr telefonisch unter 0180 6 504030 (Festnetz 0,20 €/Anruf; Mobil 0,60 €/Anruf).

Oder Sie bleiben über die WSW-Apps auf dem Laufenden.

Oder Sie bleiben mit unserer WSW App „move“ auf dem Laufenden, denn mit der WSW App „move“ ist die Nutzung von Bus und Bahn so einfach wie nie zuvor! Von der Fahrplanauskunft, über Verkehrsmeldungen bis hin zum Haltestellenrouting – alles drin!

Die WSW App „move“ ist im App-Store von Apple und in der Android-Version über den Google Play Store verfügbar.

Rechtsberatung und Beratungshilfe

Für die Wahrnehmung von Rechten außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens kann, wenn der Rechtsuchende die erforderlichen Mittel nach seinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen nicht aufbringen kann, unter bestimmten Voraussetzungen Beratungshilfe für die Inanspruchnahme eines Rechtsanwaltes gewährt werden. Die Kosten für die Beratung und die außergerichtliche Tätigkeit des Rechtsanwaltes werden in diesem Fall aus der Landeskasse erstattet. Dem Rechtsanwalt steht gegen den Rechtsuchenden lediglich eine Gebühr in Höhe von 15,00 € zu, die im Notfall erlassen werden kann. Ein Antrag auf Gewährung von Beratungshilfe kann bei dem für den Wohnsitz des Antragstellers zuständigen Amtsgericht zu den üblichen Öffnungszeiten gestellt werden. Wenn der Rechtsuchende sich unmittelbar an einen Rechtsanwalt wendet, kann über den Rechtsanwalt auch nachträglich die Gewährung von Beratungshilfe beantragt werden.

Bei der Antragstellung ist Folgendes zwingend vorzulegen:

- gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- sämtliche vorhandenen Unterlagen und Dokumente im Zusammenhang mit der Angelegenheit, für die Beratungshilfe beantragt wird (Verträge, Schriftverkehr)
- aktuelle Nachweise über Einkommen (Lohn-/Gehaltsabrechnung; Sozialleistungsbescheid, etc.) und regelmäßig wiederkehrende notwendige Unkosten; insbesondere Wohn-/Unterkunftskosten, Heizkosten, notwendige Versicherungen (Kontoauszüge, etc.)

- aktuelle Nachweise über vorhandene Vermögenswerte wie Kontoguthaben, Sparbücher, kapitalbildende Lebensversicherungen, Immobilien etc.

Sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen vorliegen, prüft der zuständige Rechtspfleger bei dem Amtsgericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung von Beratungshilfe vorliegen, und entscheidet in der Folge unmittelbar über den Antrag. Im Fall einer positiven Entscheidung erhält der Rechtsuchende einen Berechtigungsschein, den er bei einem Rechtsanwalt seiner Wahl vorlegt.

Für ein gerichtliches Verfahren (mit Ausnahme eines Strafverfahrens) kann ein Rechtsuchender unter den gleichen wirtschaftlichen und persönlichen Voraussetzungen die Bewilligung von Prozess- bzw. Verfahrenskostenhilfe und in diesem Zusammenhang auch die Beordnung eines Rechtsanwalts als Verfahrensbevollmächtigter beantragen. Voraussetzung für die Bewilligung von Prozess- bzw. Verfahrenskostenhilfe ist, dass die Rechtsverfolgung hinreichend Aussicht auf Erfolg bietet und nicht mutwillig erscheint. Der in diesem Zusammenhang obligatorische, vom Rechtsuchenden auszufüllende amtliche Vordruck findet sich auf dem Internetauftritt der Justiz Nordrhein-Westfalen (www.justiz.nrw.de) im Bereich „Bürgerservice“.



Amtsgericht Wuppertal – Justizzentrum

Eiland 2, 42103 Wuppertal

Öffnungszeiten

montags–freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

zusätzlich donnerstags 13.30 Uhr - 14:30 Uhr

Beratungsstellen auf einen Blick

A ...

AIDS Hilfe Wuppertal e. V., Simonsstr. 36, 42117 Wuppertal,
Beratung und Büro Tel. 0202 450003, Fax 0202 452570,
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 10–12.30 Uhr, Mo/Di/Do 14–16 Uhr,
Internet: www.aidshilfe-wuppertal.de, E-Mail: aidshilfe@wtal.de

Anonyme Alkoholiker, Gesundheitstr. 109, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 557790, Mo–Fr 18–21.30 Uhr, Sa 19.30–21.30 Uhr, So. 17–19
Uhr. E-Mail: aa-wuppertal@anonyme-alkoholiker.de,
Internet: www.anonyme-alkoholiker.de

Arbeitslosenhilfe Wuppertal e. V., Chlodwigstr. 30, 42119 Wuppertal, Tel.
0202 24222-06/-07/-08/-09, Mo–Fr 10-14 Uhr

Amnesty International (Gruppe Wuppertal), Obergrünwalder Str. 32, 42103
Wuppertal, Tel. 0202 87421, Sprechzeiten: Mo 17–18 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V., Friedrichschulstr. 15, 42105
Wuppertal, Tel. 0202 24577-0 E-Mail: info@awo-wuppertal.de, www.awo-wuppertal.de;

ASTA der Bergischen Universität Wuppertal, siehe S.32 und S.33

C ...

Suchthilfe Café Okay, Kontakt- und Beratungsstelle,
Sucht-beratung: Psychosoziale Betreuung; Integrationshilfen,
Besenbruchstr. 10, 42285 Wuppertal, Tel. 0202 9764310,
E-Mail: cafe-okay@sucht-hilfe.org, Internet: www.sucht-hilfe.org,
Beratungszeiten: Mo- Fr 8–16 Uhr und nach Absprache, Kontaktladen:
Mo–Fr 9–18 Uhr, So 16–18 Uhr

Caritasverband Wuppertal e. V., Infozentrum „Schaufenster“,
Laurentiusstr. 7, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 3890389,
Mo-Fr 9–17 Uhr

Campus Office des DGB, Beratung für Studierende rund um Job und Praktikum des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Beratung während der Vorlesungszeiten jeden Mittwoch 12–14 Uhr, Mensagebäude ME 04, AStA-Ebene, Raum 25, E-Mail: campus-office.wuppertal@dgb.de

D ...

Diakonie Wuppertal, Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal,

Tel. 0202 97444-0, Fax: 0202 97444-129, E-Mail:

info@diakonie-wuppertal.de, Internet: www.diakonie-wuppertal.de

Drogenhilfe Gleis 1, Kontaktladen, Beratung, Drogentherapeutische

Ambulanz und Drogenkonsumraum, Gleis 1, Döppersberg 1, Tel. 4 78

28-0, E-Mail: gleis1@sucht-hilfe.org, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10–16 Uhr,

So 10–14 Uhr und Beratung Mo-Fr 8–16 Uhr., Internet: www.sucht-hilfe.org

org

E ...

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (kath.), Alte Freiheit 1, 42103 Wuppertal,

Tel. 0202 456111, Telefonzeiten: Mo/Di/Fr 9.30–13 Uhr, Mo/Mi/Do 15–17

Uhr, Beratungstermine nach Vereinbarung, Mo–Fr ganztätig möglich.

Internet: www.efl-wuppertal.de, E-Mail: info@efl-wuppertal.de.

Evangelische Beratungsstelle der Diakonie Wuppertal, Erziehungs-

und Familienberatung, Paar- und Lebensberatung, Trennungs- und

Scheidungsberatung, Leitung: Margret Stobbe, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal,

Telefon: 0202 9744493-0, Fax: 0202 9744493-9, Internet: www.diakonie-wuppertal.de,

E-Mail: efsb@diakonie-wuppertal.de

F ...

Färberei e.V. Zentrum für Integration und Inklusion

Tel. 0202 643064, Peter-Hansen-Platz 1 (Ecke Berliner Straße (B 7)

42275 Wuppertal-Oberbarmen, Die Färberei bietet ein umfangreiches Beratungsangebot sowie Selbsthilfegruppen für alle Altersgruppen und Lebenslagen

Familienbildungsstätte (evangelisch), Nesselstraße 14, 42287 Wuppertal,
Tel. 0202 4795760, E-Mail: fbs.wuppertal@ekir.de, Internet:
www.diakonie-wuppertal.de

Familienbildungsstätte (katholisch), Bernhard-Letterhaus-Str. 8, 42275
Wuppertal, ,Tel. 0202 255058-0, E-Mail: bildung@fbs-wuppertal.de, Internet:
www.fbs-wuppertal.de

Flüchtlingsberatungsstelle (Diakonie), Elberfelder Straße 87, 42285 Wuppertal,
Tel. 0202 / 269 21 100

Frauen Beratung und Selbsthilfe e. V., Beratung für Frauen und Mädchen zu
folgenden Themen: Trennungskrisen und Beziehungskonflikte, Erfahrungen
mit sexualisierter Gewalt, Essstörungen, Frauengesundheit, Berufliche
Konflikte, Frauenrechte, Laurentiusstraße 12, 42103 Wuppertal, Tel. 0202
306007. Bürotelefon: 0202 7582909

G ...

Greenpeace, Döppersberg 20, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 441780, Plenum
jeden Do 19:15 Uhr, Mitmacher sind jederzeit willkommen, Internet: www.
greenpeace.de/wuppertal

GEW Stadtverband Wuppertal, Paradedstr. 21, 42107 Wuppertal,
Tel. 0202 440261, E-Mail: gew.wuppertal@t-online.de, Internet: www.
gew-wuppertal.de. GEW-Hochschulinformationsbüro: hib-wuppertal@
gew-nrw.de

Gleichstellungsstelle für Frau und Mann, Johannes-Rau-Platz 1, 42275
Wuppertal, Tel. 0202 563-5405, E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt.
wuppertal.de, Mo–Fr 8–13 Uhr, Termine nach Vereinbarung

K ...

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Wuppertal e.V., Schloßbleiche
18, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 755366, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12 Uhr,

Eltern-Kind-Treff: Mo–Do 10–12 Uhr, Elberfelder Kinder-Ma(h)lzeit: Mo–Fr 12–16 Uhr, Tel. 0202 74748560, E-Mail: kinderschutzbund@wtal.de, Internet: www.kinderschutzbund.wtal.de

Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten“, Mo–Fr 10–16 Uhr, Schloßbleiche 18, Tel. 0202 69 81 98 31.

L ...

LesbenTal, Beratungs- und Infotelefon für Lesben, Tel. 0202 440808, Mo 20–22 Uhr

M ...

Bergischer Mieterring e. V., Mieterverein, Höhne 18, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 596055, Internet: www.bergischer-mieterring.de, E-Mail: info@bergischer-mieterring.de, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr, Mo/Di/Do 14–17 Uhr und Mi 14–19 Uhr, Beratungstermine nach Vereinbarung

Deutscher Mieterbund (DMB), Mieterverein Wuppertal und Umgebung e.V., Paradedstr. 63, 42107 Wuppertal, Tel. 0202 24296-0, Fax: 0202 242 96-24, Internet: www.mieterbund-wuppertal.de, E-Mail: Kontakt@Mieterbund-Wuppertal.de, Sprechzeiten für Mitglieder: Mo/Mi/Do 8.30–11.00 Uhr und nach Vereinbarung, Bürozeiten: Mo+Do 8–18 Uhr, Di+Mi 8–17 Uhr, Fr 8–14 Uhr

MobiCenter, Mobilitätsberatung der WSW, Kundencenter Elberfeld, Mo–Fr 9–18 Uhr, Kundencenter Hauptbahnhof. Mo–Fr 7.30–18.00 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Kundencenter Barmen, Mo-Fr 9-18 Uhr, tel. Auskunft rund um die Uhr unter: Telefon 0202 569-5200

N ...

NRW KULTURsekretariat (Wuppertal), Landesweite Initiative im Bereich Kunst/Kultur/Talentförderung, Friedrich-Engels-Allee 85, 42285 Wuppertal, Tel.: 0202 69827-00, Fax: 0202 69827-203, Internet: www.nrw-kultur.de, E-Mail: info@nrw-kultur.de

P ...

pro familia Beratungsstelle, Hofaue 21, 42103 Wuppertal,
 Tel. 0202 431849, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschafts-
 konfliktberatung, Paarberatung, Familienhebamme, Sexualpädagogik.
 Terminvereinbarungen: Mo–Fr 8.30–12.30 Uhr, Mo+Mi 14–16 Uhr,
 Di 16–18.00 Uhr, Do 14–18 Uhr, offene Sprechstunde: Di 16–18 Uhr.
 Hebammensprechstunde nach Vereinbarung.
 E-Mail: wuppertal@profamilia.de, Internet: www.profamilia.de

R ...

RCDS, Ring-Christlich-Demokratischer-Studenten, www.rcds-wuppertal.de,
 E-Mail: info@rcds-wuppertal.de, Lindenstr. 6, 42275 Wuppertal
Rosa Telefon, Di 17–19 Uhr, Tel.:0711 19446,
 E-Mail: rosa-telefon@ihs-ev.de
Rotaract Club Wuppertal, Mail: wuppertal@rotaract.de

S ...

„**esperanza**“ **Schwangerschaftsberatung** vor, während und nach der
 Schwangerschaft. Caritasverband, Kasinostraße 26, 42103 Wuppertal, Tel.
 0202 3890340-28/29/30/31/32, Mo–Do 9–17 Uhr Fr 9–13 Uhr, E-Mail:
 esperanza@caritas-wuppertal.de, Homepage: www.caritas-wsg.de, www.
 esperanza-online.de

Schwangerschaftskonfliktberatung (evang.), siehe „Evangelische
 Beratungsstelle der Diakonie Wuppertal“

Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e. V., Information und Beratung zu neuen
 religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen,
 Rottstr. 24, 45127 Essen, Tel. 0201 234646, E-Mail: kontakt@sekten-info-
 nrw.de, Internet: www.sekten-info-nrw.de,

Sicherheitsingenieur der BU Wuppertal, Dipl.-Ing. Arno Ueberholz, L -
10.20, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal, Abt. 5.5 Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz, Tel. 0202 439-22 01 Fax: 0202 439-3719, E-Mail:
a.ueberholz@uni-wuppertal.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, unabhängige Beratungsstelle für Menschen
mit psychischen Problemen und Erkrankungen sowie Suchterkrankungen
(illegale Drogen nur in Ausnahmefällen), Stadtbetrieb Gesundheitsamt,
Parlamentsstr. 20, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 563-2168, Mo-Fr 8–12 Uhr

T ...

Tacheles e. V., Erwerbslosen- und Sozialhilfeverein, Stadtteiltreff und Café.
Sozialrechtsberatung im Bereich ALG II, Sozialhilfe, Arbeitslosenrecht und
allg. Existenzsicherung. Neben dem Beratungsangebot betreibt der Verein
an der Nordbahntrasse ein Café. Offene Beratung Mi+Do, ab 9 Uhr (bitte
um 8 Uhr vor Ort sein), Telefonberatung: Do 14–17 Uhr, Tel.: 0202 318441.
Öffnungszeiten Café: Di 12–17.00 Uhr, Mi+Do 9–17.00 Uhr, Fr 12–17.00
Uhr, So+Feiertag 12–17.00 Uhr Rudolfstr. 125, 42285 Wuppertal,
Internet: www.tacheles-sozialhilfe.de

Treffpunkt für Alleinerziehende (ökum.) sowie

Trennungs- und Scheidungsberatung (kath.), Münzstr. 31, 42281 Wuppertal,
Tel. 0202 505520, E-Mail: treffpunkt@skf-wuppertal.de,
Internet: www.treffmuenzstrasse.de, Kolpingstr. 16, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 42997421, E-Mail: hiltrud.isken@skf-wuppertal.de.
Beratungsgespräche nach Vereinbarung.

U ...

Umweltschutz, Ressort der Stadt Wuppertal, Die Umweltberatung berät
zu allgemeinen Umweltfragen/Umweltschutz. Außerdem informieren
wir über nachhaltige Entwicklung in Wuppertal und nehmen dazu Ihre
Anregungen und Fragen entgegen. Kundenzentrum Umweltberatung:
E-Mail: umweltberatung@stadt.wuppertal.de. Umweltschutztelefon:

Meldung über akute Umweltgefahren, Tel. 0202 563-6789
Große Flurstraße 10, 42275 Wuppertal, Zimmer C-321.

V ...

Verbraucherzentrale NRW e. V., Schloßbleiche 20, 42103 Wuppertal,
Tel. 0202 693758-01, Umweltberatung: Tel. 0202 693758-05,
Energieberatung: 0202 693758-06, Budget- und Rechtsberatung,
Bergische Volkshochschule (VHS), Auer Schulstr. 20, 42103
Wuppertal, Tel. 0202 563-2607, E-Mail: info@bergische-vhs.de,
Internet: www.bergische-vhs.de





Daka

DARLEHENSKASSE
der Studierendenwerke e.V.

Jetzt auch Auslandsförderung



**Das zinsfreie
Studiendarlehen**

**Zu jedem
Studienzeitpunkt
beantragbar**

Daka - der gemeinnützige Studienfinanzierer

Die Darlehenskasse der Studierendenwerke unterstützt Sie finanziell auf Ihrem Weg zum Studienziel. Zinsfrei und zu günstigen Bedingungen. So können Sie sich ganz auf Ihr Studium konzentrieren. Informieren Sie sich bei Ihrem Studierendenwerk. Es lohnt sich.

Informationen und Ansprechpartner unter www.daka-darlehen.de



Essen und Trinken

Mensen, Cafeterien, Kneipe – die Gäste stehen im Mittelpunkt

Die Mitarbeiter des Hochschul-Sozialwerks stellen ihre Gäste in den Mittelpunkt. Ob Vollzeit- oder Teilzeitstudent, ob Uni-Mitarbeiter oder Tagungsteilnehmer, Ausstellungs- oder Ballbesucher, stets ist das Hochschul-Sozialwerk bemüht, mit seinen Angeboten und Leistungen den „Geschmack“ der Gäste zu treffen. Nicht Lob allein, auch kritische Anregungen bieten Ansporn zu noch besserer Leistung. Eine regelmäßige Bewertung der Mensen und Cafeterien ermöglicht die permanente Online-Umfrage unter www.hsw.uni-wuppertal.de



Das Hochschul-Sozialwerk bewirtschaftet neun Mensen und Cafeterien an sechs verschiedenen Standorten in Wuppertal mit insgesamt über 1.600 Plätzen. Die günstigen Preise für das Mensaessen werden durch modernes Kostenmanagement sowie durch Zuschüsse des Landes NRW ermöglicht.

Mensa ME 02

Öffnungszeiten (im Semester): Mo–Fr 11.30-14.30 Uhr
Die moderne Hauptmensa erfreut sich bei den Gästen großer Beliebtheit. Hier finden Sie das vielseitigste Speiseangebot: drei Komplett-Menüs (Menü I: 1,95 €, Menü II: 2,60 €, vegetarisches Menü: 2,50 €); eine Salattheke, eine Gemüse-Bar sowie den Bereich „Pasta Pasta“ und den Aktionscorner. Im Speisesaal können Sie bar zahlen – oder die schnelle EC-Geldkarte benutzen. Alle Menükomponenten sind frei wählbar. Der Preis errechnet sich aus den Komponenten bzw. der Anzahl der Beilagen. Die Mensa ME ist mit 1.000 Plätzen der größte Betrieb des Hochschul-Sozialwerks. Hier finden auch Partys, Tagungen und Sonderveranstaltungen statt.

C@feteria ME 03

Öffnungszeiten (im Semester): Mo-Do 8.00-16.00 Uhr,
Fr bis 15.30 Uhr
Unsere C@feteria ME soll Ihnen alle Möglichkeiten bieten, sich vom Hochschulalltag zu erholen. So finden Sie hier eine italienische Kaffeebar mit Siebträgermaschine für Kaffeespezialitäten (lecker!) und eine schicke Lounge. Dem Koch können Sie beim Front-Cooking in den Wok schauen. Abwechslungsreiche Brötchen-, Snack-, und Kuchenspezialitäten runden das Angebot ab.

Cafebar „ins grüne“ (Hörsaalzentrum K)

Öffnungszeiten (im Semester): Mo–Do 7.45–17.30 Uhr,
Fr 7.45–15.45 Uhr (abweichend in der vorlesungsfreien Zeit)
Nahrhaftes und Leckeres vor und nach der Vorlesung. Alle
Einrichtungs- und Verbrauchsmaterialien sind hier nachhal-
tig und recyclebar!

Cafeteria Bibliothek

Öffnungszeiten (im Semester): Mo - Do 7.45 - 18.00 Uhr,
Fr bis 17.00 Uhr, Sa 9.30 - 14.30 Uhr.
Zentral auf der Ebene 10, im Gebäude BZ, ist diese
Cafeteria („Mathe-Cafete“) zu finden. Das, was zwischen
zwei Vorlesungen als schneller Imbiss gewünscht wird,
ist hier zu haben. Ob Cappuccino, Espresso, Schümli
oder Milchkaffee, all diese Spezialitäten können Sie
sich hier ebenso leicht frisch zubereiten wie den
traditionellen guten deutschen Kaffee. Dazu finden Sie
eine Riesenauswahl belegter Brötchen und Baguettes,
Kuchen und verführerische Nervennahrung, mittags eine
leckere Salatschüssel und ein vielseitiges Snack-Angebot.
Natürlich gibt es auch das ganze Jahr über Eisspezialitäten.

Cafeteria Campus Freudenberg

Öffnungszeiten (im Semester): Mo-Do 7.45 - 15.45 Uhr, Fr
7.45 - 14.45 Uhr

Die Mensa auf dem Campus Freudenberg ist nicht nur Anzie-
hungspunkt für Studierende u. a. der Elektro- und Informa-
tionstechnik, sondern auch für Veranstaltungsteilnehmer
im Hörsaal-Zentrum und Gästehaus. Ab 7.45 Uhr kann hier
gefrühstückt werden, gut besucht ist der Mittagstisch von
11.30 bis 14.00 Uhr. Täglich werden drei Menüs zur Auswahl
angeboten sowie ein breites Sortiment an Grillspezialitä-
ten (Grillangebote bis 14.30 bzw. Fr. 13.45 Uhr). Abgerundet

wird das Angebot mit leckeren Kaffeespezialitäten, Kuchen, Kaltgetränken, Molkereiprodukten und Süßwaren.

Bistro am Haspel (Pauluskirchstraße)

Öffnungszeiten (im Semester): Mo-Do 7.45 - 16.30 Uhr,
Fr 7.45 - 15.30 Uhr

Das Bistro am Haspel im neuen Gebäude HC bietet neben drei Stammessen täglich auch ein Gericht vom Grill, schmackhaft belegte Brötchen, Salate, Kuchen und Eis an. Darüber hinaus gibt's wöchentlich wechselnd Pasta- und Eintopfgerichte und eine reiche Auswahl an leckerer Ner-

Du bist Meister der Mobilität?

national express

PRAKTIKUM & STUDENTENJOB

Wir suchen Dich als Praktikant (m/w/d)
oder Werkstudent (m/w/d) im Studiengang
Verkehrswirtschaftsingenieurwesen.

- ➔ **Du profitierst von:**
- spannenden Einblicken in die Themenfelder Betriebsplanung, Betrieb, Marketing, Controlling uvm.
 - einer hohen Übernahmequote von Werkstudenten

➔ Jetzt bewerben:
job@nationalexpress.de



vennahrung für gestresste Studierende. Bei schönem Wetter bietet der Kastanienhof die Möglichkeit zur Entspannung.

Cafeteria Sport und Design (Gebäude I)

Öffnungszeiten (im Semester): Mo–Do 7.45–17.30 Uhr,
Fr 7.45–15.30 Uhr

Klein, aber fein! Die kleine kompakte Cafeteria des Hochschul-Sozialwerks in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fitnessbereich der Sportler ist so gestaltet, dass auch die Designer hier mit Wonne ihren Pausen-Macchiato schlürfen. Im Angebot: alles vom leckeren Frühstücksbrötchen über Croissants bis zu Kaffeespezialitäten und Kuchen – und zur Mittagszeit zwei Stammmenüs, Grillspezialitäten und Fitness-Salate.



Außerhalb der regulären Öffnungszeiten steht Ihnen eine große Auswahl an Automatenverpflegung zur Verfügung. Die Sitzräume können bis zur Schließung des Fitnessbereichs genutzt werden.

Kneipe ME 04

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11.00-23.00 Uhr

Außen wie innen ein attraktives Café-Restaurant: Betonung des Barbereichs, mutige aber geschmackvolle Farbgebung, großzügiges Ambiente. Lichthöfe in der Decke und Lichtelemente an ungewöhnlichen Stellen, architektonisch gelungene Aufteilung in Restaurant, Lounge mit Sofas und Sesseln und Billard- und Spielbereich. Eine leicht erhöhte Parkett-„Bühne“ ermöglicht Sonderveranstaltungen oder Sportübertragungen auf Großleinwand. Hier lässt sich wunderbar aushalten, Musik hören und vor allem lecker essen. Zwischen 11 und 18 Uhr ist Selbstbedienung angesagt (von 18 bis 23 Uhr Service durch erfahrene studentische Kellner): Um die Wartezeit auf ein frisch zubereitetes Mittagessen zu verkürzen, werden sogenannte Pager eingesetzt, die dem Gast, der es sich bereits am Tisch gemütlich gemacht hat, ein individuelles Signal geben, dass das Essen abgeholt werden kann.

Hochschule für Musik

Öffnungszeiten: Mo–Do 11.30-14.00 Uhr,

Fr 11.30-13.45 Uhr

Die Hochschule für Musik ist zum WS 2008/09 in das ehemalige Gebäude des Justizvollzugs-Amtes gezogen. Die neue Mensa ist im Retro-Stil gehalten. Hier erhalten Sie die Auswahl zwischen zwei Mittagsmenüs, Salaten, Sandwiches sowie einer Auswahl an Süßwaren, Eis und Getränken.

Bitte beachten Sie: In der vorlesungsfreien Zeit haben unsere Einrichtungen verkürzte Öffnungszeiten!

Freizeit

Hochschulsport – Bring Bewegung in deinen Uni-Alltag!

Probierfreudige, Ballverliebte, Fitnessverrückte, Outdoorfans oder Wettkampfbegeisterte aufgepasst: Wir bringen mit unserem Programm bestehend aus über 70 Sportarten deinen Uni-Alltag in Bewegung! Unsere Sportstätten befinden sich direkt auf dem Campus oder in der Nähe der Wohnheime: Das unieigene Fitnessstudio BergWerk erreichst du, ebenso wie die Räumlichkeiten der Gesunden Hochschule, direkt aus dem Hörsaalzentrum (Gebäude K) oder der Mensa Sport & Design (Gebäude I). Das CampusGym befindet sich im Wohnheim Neue Burse: Du kannst also direkt vom Sofa zum Sport. Oder du kommst in die Unihalle, die größte Sportstätte des Hochschulsports, in der du zu Semesterbeginn begrüßt wurdest. Die Angebote rund um das Thema gesunde Ernährung finden in der BergHütte statt.

Entdecke die Vielfalt des Hochschulsports!

Auf unserer Website kannst du deinen persönlichen Sport-, Bewegungs- und Entspannungsplan für das Semester zusammenstellen. Wir erweitern unser Fitness-Programm ständig um neue Angebote, es lohnt sich also jedes Semester, herein zu schauen. Wenn du raus aus dem Alltag willst, dann melde dich für unsere Exkursionen wie die Schneesportwoche oder unseren Wellenreitkurs an. Zudem informieren wir dich online über die jährlich stattfindenden Events wie das UniSport Campus Festival und die Hochschulsport-Show – diese Highlights des Hochschulsportjahres begeistern den Campus!

Du merkst, wir bieten dir diverse Möglichkeiten für eine gesunde Gestaltung deines Studienalltags. Komm vorbei, lass dich beraten und schnupper in unsere Angebote rein!

Unser Tipp: Die Schnupperwoche

In der Schnupperwoche (erste Semesterwoche) kannst du unser komplettes Angebot testen! Nach der Schnupperwoche ist die Eintrittskarte für nahezu alle Hochschulsportkurse die SportsCard. Sie kostet für Studierende nur 15 Euro pro Semester und ist online über die Homepage des Hochschulsports buchbar.

BergWerk – Dein Fitnesszentrum direkt auf dem Campus

Im uneigenen Fitnessstudio BergWerk ist für jeden etwas dabei: Hier kannst du individuell im Freihantel-, Functional- oder Cardiobereich trainieren. Damit du deine Ziele erreichst, haben wir zusammen mit Sportwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern ein hochwertiges und modernes Trainings- und Betreuungskonzept entwickelt. Wir bieten dir jederzeit maximale Unterstützung, neuste Erkenntnisse für dein Training und individuell zugeschnittene Trainingspläne. Das BergWerk ist nicht nur ein Ort für Muskelaufbau- und Ausdauertraining, sondern eröffnet Studierenden und Beschäftigten auch die Möglichkeit, sich außerhalb des Hörsaals ungezwungen und in gelockelter Atmosphäre auszutauschen. Bereits ab 15 Euro pro Monat kann hier an 6 Tagen in der Woche zwischen und nach den Vorlesungen gemeinsam trainiert werden.



www.hochschulsport.uni-wuppertal.de
www.facebook.com/hochschulsport.wuppertal/

UNI Chor und Orchester laden zum Mitmachen ein ...

„... weil Musik gemeinsam am meisten Spaß macht!“, weiß Christoph Spengler, Leiter von Chor und Orchester der Bergischen Universität Wuppertal, „und die wichtigste Voraussetzung, bei uns mitzumachen, ist die Freude am Musik machen!“ Schauen Sie einfach unverbindlich mal rein – wir freuen uns auf Sie!

Der **UNI Chor** trifft sich montags 16.00-17.30 Uhr in Raum Mo9.01. Neben Auftritten bei Feierlichkeiten in der Uni, bei denen der Chor stets ein gern gesehener Gast ist, stehen am Ende des Semesters Konzerte zusammen mit dem UNI Orchester. Es gibt kein Vorsingen, ehe man in den Chor kommt, es reicht, montags einfach reinzuschauen. Sowohl Studierende als auch Mitarbeitende der Uni, aber auch Gäste von außerhalb der Uni sind herzlich eingeladen!

Das **UNI Orchester** präsentiert sich in großer stilistischer Breite. Klassische Werke stehen ebenso auf dem Programm wie Filmmusik und Jazz. Am Ende des Semesters stehen Konzerte zusammen mit dem UNI Chor, die sich sehr großer Beliebtheit erfreuen. Die Proben sind mittwochs 17.00-19.00 Uhr in Raum Mo9.01.



Ansprechpartner

Christoph Spengler, Ringelstr. 20,
42897 Remscheid, Telefon 02191 4699922
E-Mail: spengler@uni-wuppertal.de
www.orchester.uni-wuppertal.de
www.chor.uni-wuppertal.de

SEDANCHOR (Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal)

Der Sedanchor trifft sich donnerstags um 18 Uhr im stilvollen Ambiente des Kammermusiksaales (Raum 205, 2. Etage) im ehemaligen Gerichtsgebäude an der Sedanstraße, heute Standort der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Wuppertal. Einmal pro Semester lädt der Sedanchor zum „Treppenhauskonzert“: die kathedralfleiche Akustik des historischen Gebäudes lässt Musik aller Epochen zum Erlebnis werden.



Ansprechpartner Sedanchor

Wolfgang Kläsener

Heinrich-Berns-Str. 20, 45219 Essen

Telefon: 02054 4816

E-Mail: wolfgang.klaesener@hfmt-koeln.de

- *Wasserschadensanierung*
- *Trinkwasserhygiene*
- *Energieeinsparung*
- *Brandschutz*



ING. A. WEIDEN GMBH

An der Blutfinke 69-71

42369 Wuppertal

Tel. 02 02 - 46 20 46

www.weiden-heizung.de

Waldpädagogisches Zentrum (WPZ) und Arboretum Burgholz

Das WPZ Burgholz bietet nicht nur Schulklassen der Region, sondern auch Studentinnen und Studenten, Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen interessierten Erwachsenen die Möglichkeit unmittelbaren Naturerlebens in einem ganz besonderen Wald. Im Arboretum Burgholz mit seinen etwas mehr als 100 fremdländischen Baumarten aus fast allen Kontinenten werden Führungen, Waldlernrallyes oder auch Projektwochen angeboten.



WPZ Burgholz
Friedensstr. 69
42349 Wuppertal
www.wpz-burgholz.de

Engagement am Campus

Leute treffen, Spaß haben und zusammen die Uni gestalten

Leute treffen, Spaß haben und zusammen die Uni gestalten Bachelor, Master und damit verbunden jede Menge Vorlesungen, Übungen und Seminare – ist das alles im Studium? Über zwei Dutzend studentische Initiativen, Vereine und Organisationen zeigen deutlich „Nein!“. Dort wird Euch der berühmte „Blick über den Teller- rand“ ermöglicht.

Das Angebot ist vielfältig: So könnt ihr beispielsweise gemeinsam das nächste Theaterstück proben, einen Rennboliden konstruieren, euch sozial engagieren, miteinander im Wettbewerb debattieren, euch fit für Job, Zukunft und Karriere machen. Und das Beste ist: Hier engagieren sich Studierende ehrenamtlich für Studierende. So lernt ihr an der Universität schnell neue Leute kennen, mit denen ihr die gleichen Interessen teilt und gemeinsam eure Freizeit verbringen könnt. Durch

die Initiativen bildet ihr Netzwerke über die Grenzen der Universität hinaus, die Euch den Berufseinstieg vereinfachen können.



→ www.studentisch.blickfeld-wuppertal.de

Kultur & Freizeit (von A–Z)

Nachfolgend aufgeführt sind Veranstaltungsorte, die regelmäßige Kulturprogramme anbieten, sowie Adressen von Einrichtungen, die für Kultur und Freizeit von Interesse sein können. Änderungen sind vorbehalten; Vollständigkeit kann aus Platzgründen nicht garantiert werden!

Bibliotheken

Stadtbibliothek Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4 - 6, Tel. 0202 563-61 95
 Stadtbibliothek Elberfeld (Zentralbibliothek), Kolpingstr. 8, Tel. 0202 563-23 73
 Stadtteilbibliotheken:

Beyenburg, Am Kriegermal 22, Tel. 0202 563-7507
 Cronenberg, Borner Str. 1, Tel. 0202 563-7415
 Langerfeld, Schwelmer Str. 11, Tel. 0202 563-6382
 Ronsdorf, Marktstr. 21, Tel. 0202 563-7225
 Am Rott, Rödigerstr. 69, Tel. 0202 563-5065
 Uellendahl, Röttgen 149, Tel. 0202 563 - 2335
 Vohwinkel, Rubensstr. 4, Tel. 0202 563-7344
 Wichlinghausen, Westkoter Str. 204, Tel. 0202 563-6118

Universitätsbibliothek:

Bibliothekszentrale, Gaußstr. 20, Tel. 0202 439-2705
 Fachbibliothek 6, Campus Haspel, Haspeler Str. 27, Tel. 0202 439-4095
 Fachbibliothek 7, Campus Freudenberg, Rainer-Gruenter-Str. 21,
 Tel. 0202 439-1686

Diskos/Clubs

- Die Börse, Wolkenburg 100, Tel. 0202 243220
 Capitol, Kipdorf 26, Tel. 0202 2654663
 Diskothek B7, Bundesallee 268–272
 Hühnerstall, Alte Freiheit 3
 Kitchen Klub, Aue 10
 Lime Club, Industriestr. 33
 U-Club, Friedrich-Ebert-Str. 191/Ecke Kabelstr., Tel. 315607

Kneipen, Bars und Cafés

- Beatz und Kekse, Luisenstr. 86, Tel. 39391113
 Café ADA, Wiesenstr. 6, Tel. 452715
 Café & Bar Celona, Herzogstr. 33, Tel. 2998410
 Café du Congo, Luisenstr. 118, Tel. 316213
 Café Extrablatt, Grabenstr. 5, Tel. 446870 1
 Café Extrablatt, Werth 39, Tel. 7 473109
 Café Moritz, Höhne 22, Tel. 8707574
 Café Swane, Luisenstr. 102A, Tel. 311470
 Chili Royal, Brunnenstr. 31, Tel. 311056
 Domhan, Marienstr. 36, Tel. 2574870
 Havana Bar, Luisenstr. 17, Tel. 9805028
 Jäger 90, Bartholomäusstr. 25, Tel. 557761
 Kaffeehaus, Kolpingstr. 17, Tel. 6939881
 Katzengold, Untergrünwalder Str. 3, Tel. 304526
 „Kneipe“ des HSW, Campus Griffenberg, ME04, Tel. 439-2556
 la petite confiserie, Marienstraße 37, Tel. 97370398
 Laurenz, Laurentiusplatz, Tel. 313937
 Locke, Kaiserstr. 83, Tel. 782750
 Lola, Bembergstr. 17, Tel. 4468788
 Marlene, Hochstr. 43, Tel. 316428
 Milias Coffee, Burgstr. 13, Tel. 7595858
 Museumscafé, Von-der-Heydt-Museum, Burgstr. 6, Tel. 4598219
 Pino's, Turmhof 11, 2654879

Kneipe

Wir sind offen für Sie:

Montag bis Freitag von 11.00 – 23.00 Uhr

- warme Speisen
- ab 18.00 Uhr preiswerte Abendkarte mit Service durch studentische Kellner
- Schwerpunkt mediterrane, asiatische sowie deutsche Küche
- Im Sommer attraktive Außengastronomie



Starbucks, Neumarkt 5, Tel. 2441079
 Strandcafé, Kohlfurther Brücke 56, Tel. 473865
 Viertelbar, Luisenstr. 96a
 Wicküler Bierbrunnen, Vohwinkler Str. 21, Tel. 732957
 Wirtschaftswunder, Wiesenstr. 17, Tel. 9766840
 Zum Köhlerliesel, Obergrünwalder Str. 3a, Tel. 300733
 Zweistein, Aue 84, Tel. 6953718

Museen/Galerien

Alte Synagoge, Genügsamkeitstraße 5, Tel. 563-2843
 Backstubengalerie, Schreiner Str. 7, Tel. 30 43 16
 Bandwebermuseum Realschule Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg 45,
 Tel. 563-7442
 Bandwirker Museum, mittwochs 17–18 Uhr oder nach Vereinbarung,
 Remscheider Str. 50, Tel. 563-5207
 Bergische Museumsbahnen e. V., Betriebsbahnhof Kohlfurther Brücke,
 Tel. 470251
 Historisches Zentrum, Museum für Frühindustrialisierung, Kontor 91,
 Werth 91
 Kaltenbacher Kotten (genannt Manuelaeskotten), Kaltenbacher Kotten 1, Tel.
 563-6498
 „Kneipe“ des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal, Campus Griffenberg,
 ME 04, Tel. 439-2556
 Kunsthalle Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6, Tel. 563-6571
 Uni-Bibliothek, Gaußstr. 20, B-07, Tel. 439-27 05
 Völkerkundliches Museum, Missionsstr. 9, Tel. 89004841
 Von-der-Heydt-Museum, Turnhof 8, Tel. 5 63–62 31

Restaurants

Al Howara, Libanes. Restaurant, Bembergstr. 20, Tel. 3179034
 Alaturka, türkisches Lehmofenrestaurant, Luisenstr. 63, Tel. 308413
 Bei Mario Pizzeria, Mondstr. 7, Tel. 742188



Mit unserem Life-Science-Unternehmen tragen wir unter anderem zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Science for a better life

SCHAUEN SIE DOCH MAL VORBEI:
WWW.WUPPERTAL.BAYER.DE

Bombay – A taste of india, Berliner Str. 105, Tel. 3174998
Brauhaus, Kleine Flurstr. 5, hinter dem Rathaus, Tel. 255050
Caribe (auch Kneipe), Wülfrather Str. 17, Tel. 312202
China Restaurant Wa Nam, Gemarker Ufer 23, Tel. 598999
Don Camillo & Peppone, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 3177450
Hayat (auch Kneipe), Schreinerstr. 26, Tel. 308329
Karawane, Hofaue 6, Tel. 4598438
Kluser Grill, Gräfrather Str. 168, Tel. 732198
Mai-Thai-Suki, Hochstr. 9, Tel. 446540
Mamounia, orientalisches Restaurant, Hansastr. 89, Tel. 27278910
Maredo, Neumarkt 10, Tel. 443477
Meson Alegria, Span. Rest., Briller Str. 9, Tel. 300263
NOI, japanisch-vietnamesisch, Neumarktstraße 33, 42103 Wuppertal
Ottenbrucher Bahnhof (auch Kneipe), Funckstr. 94, Tel. 312557
Pfannkuchenhaus, Uellendahler Str. 691, Tel. 701600
Pizzeria Da Giorgio, Opphofer Str. 186, Tel. 7478557
Sausalitos (auch Kneipe/Cocktail-Bar), Herzogstr. 42, Tel. 0175/5944527

Veranstalter (Konzerte, Theater etc.)

Barmer Bahnhof, Winklerstr. 2, Tel. 87073087
Begegnungsstätte Alte Synagoge, Genügsamkeitstr. 56, Tel. 4967759
die Börse, Wolkenburg 100, Tel. 243220
Die Färberei, Peter-Hansen-Platz 1, Tel. 643064
Familienbildungsstätte (Städt.), Auer Schulstr. 20, Tel. 563-2319
Forum Maximum, Husumer Straße 5, Tel. 4265545
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, Tel. 245890
Hochschule für Musik Köln, Abt. Wuppertal, Sedanstr. 15, Tel. 371500
LCB, Haus der Jugend, Geschwister-Scholl-Platz, Tel. 5636444
Müllers Marionetten-Theater, Neunteich 80, Tel. 447766
Skaterhalle Wicked Woods, Langobardenstr. 65, Tel. 9806550
Theater in Cronenberg, TIC, Borner Str. 1, Tel. 472211
Uni-Halle, Albert-Einstein-Str. 20, Tel. 563-5227 oder 563-6191

ANZEIGE WEISSES HAUS

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, Kurt-Drees-Str. 4,
42283 Wuppertal, www.wuppertaler-buehnen.de und
www.kulturkarte-wuppertal.de
Wuppertaler Werkstatt e. V., Hagenauer Str. 30, Tel. 4936294

Kinos

Cinema Wuppertal, Berliner Str. 88, Tel. 2604310
CinemaxX, Bundesallee 250, Reservierungen und
Programminformation: Tel. 040 80806969
Talfimmern, Open-Air-Kino (nur im Sommer), Gathe 6, Tel. 40869900
Rex Filmtheater, Kipdorf 29, Tel. 47899550

Schwimmbäder

Bandwirkerbad, Am Stadtbahnhof 30, Tel. 2549704
Gartenhallenbad Cronenberg, Zum Tal 27, Tel. 563-5253
Gartenhallenbad Langerfeld, Am Timpen 51, Tel. 563-6112
Schwimmoper, Südstr. 29, Tel. 563-2630
Schwimmsportleistungszentrum, Küllenhahner Str. 130, Tel. 563-5163
Stadtbad Uellendahl, Röttgen 149, Tel. 563-6731
Freibäder:
Bürgerbad Freibad-Eckbusch, Am Jagdhaus 100, Tel. 721319
Freibad Mählersbeck, Mählersbeck 71, Tel. 563-6300
Freibad Neuenhof, Neuenhof 1, Tel. 401718
Freibad Vohwinkel, Gräfrather Str. 45, Tel. 2791737

Sportstätten / Fitnesscenter

BergWerk, Uni Wuppertal, Gebäude I, Eb.12, Fuhlrottstr. 10, Tel. 439-2953
Fitness&More, Wicküler Park/Mauerstr. 14, Tel. 2818188
McFit, Hofkamp 142, Tel. 2833599
Rainbow-Park, Dönberger Straße 70, Tel. 705055
Sportforum Wuppertal, Hofkamp 19, Tel. 442759
Sport-Park Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 130, Tel. 3179999



**Wir sind
gerne für
Sie da.**



MobiCenter Barmen · Alter Markt 10 · 42275 Wuppertal
MobiCenter Elberfeld · Wall 31 · 42103 Wuppertal

Telefon 0180 6 504030

(Festnetz 0,20 EUR/ANRUF, Mobil 0,60 EUR/ANRUF)

www.wsw-online.de

WSW 

JETZT ZUR AOK WECHSELN!

Ganz einfach am Gesundheitskonto der AOK Rheinland/Hamburg teilnehmen: Gesundheitsmaßnahmen nachweisen und so einen Zuschuss im Wert von bis zu 500 Euro bekommen, zum Beispiel fürs Fitnessstudio.

Mehr Infos bekommen Sie hier:
Peggy Janßen, 0202/482-282
w.marketing@rh.aok.de
aok-mehrfuerdich.de

Jahreszahlen wenn es möglich auf Buchrücken horizontal mittig ausrichten!